

A network diagram with white lines connecting several colored circular nodes (blue, orange, purple) on a green background.

anknüpfen

Evangelischer Gemeindebrief

Volkach Eichfeld Zeilitzheim Krautheim Gerolzhofen

März 2026 - Juni 2026

A close-up photograph of a small green seedling with three leaves growing out of a mound of dark brown soil.

WACHSEN & WERDEN

Wachsen lassen



Hoffnungen, Erwartungen,
plötzlich aufgeschossen,
wie das Unkraut in meinem Garten.

Ausreißen?
Kommt nicht in Frage!
Wer weiß, was daraus wird.

Sie wachsen,
schießen ins Kraut,
setzen Knospen an.

Doch die wunderschöne Blume,
von der ich träumte,
ist nicht dabei.

Samen fliegen,
säen neue Hoffnungen,
neue Enttäuschungen.

Lass sie wachsen
Und neue Erfahrungen hervorbringen
über dich und über mich.

© Gisela Baltes (www.impulstexte.de)

Impressum:

Herausgegeben von den evang. Kirchengemeinden
Volkach, Eichfeld, Zeilitzheim, Krautheim, Gerolzhofen
Pfarrer Reiner Apel - Dreimühlenstr. 2 - 97447 Gerolzhofen
Tel. 09382 1597 - Email: pfarramt.gerolzhofen@elkb.de
Umsetzung: Brigitte Vogt, Gertrud Weule
Gedruckt auf Umpeltpapier;
Druckerei: **WIRmachenDRUCK GmbH**

Inhalt

Vom Wachsen und Werden - Impuls	3
Gras wächst nicht schneller.....	
Gespräch mit Gärtnerin Sabine Ditterich	4
Einfach Heiraten	6
Hallo, ich heiße Hermann	7
Bibelgarten	8
Aus der Region	9
Konfirmanden / Präparanden	12
Gottesdienste März - Juni	13
Veranstaltungen März - Juni	20
Aus den Gemeinden:	
Volkach	22
Volkach / Eichfeld	28
Eichfeld	30
Zeilitzheim / Krautheim	31
Gerolzhofen	37
Freud und Leid	43
Kontaktaten	52

Vom Wachsen und Werden

„Siehe, ich mache alles neu!“

Offenbarung 21,5



Foto: privat

Liebe Gemeinde!

„Was ist das für ein grüner Fleck?“ Ich stehe vor einer Hecke im Winterkleid. Zwischen all den braunen Blättern leuchten zwei kleine grüne hervor – zu früh für die kommenden Frosträchte oder genau richtig, um jeden kostbaren Sonnenstrahl einzufangen und zum Wachstum zu nutzen? Die Blätter schweigen. Doch wir kennen solche Situationen. Manchmal wagen wir uns zu schnell vor, spüren Widerstand, bleiben unverstanden, haben nichts bewirkt. Oder wir warten zu lange bis die Gelegenheit vorbei ist und verpassen Chancen. Und dann gibt es die beglückenden Momente, wo aus Worten Taten werden, wo genau rechtzeitig das Richtige passiert. Das Leben ist stets im Wandel, und es gilt, die Hoffnungszeichen nicht zu übersehen - auch nicht die kleinen, die sich täglich auf tun.

"Siehe, ich mache alles neu" - die Jahreslosung 2026 aus der Offenbarung des Johannes richtet den Blick auf das Neue. Wir erwarten schöpferische Dynamik, und Veränderung zum Guten. Wie im Frühling die Natur erwacht, Knospen, Blüten und Blätter hervortreten, so weckt auch Ostern neuen Lebensgeist. Gottes Schöpferkraft nimmt sich des gekreuzigten Jesus von Nazareth an und überwindet Tod und Vergänglichkeit.

Mit diesem Glauben macht der Prophet Johannes den bedrängten Christen Mut: Eure Not wird enden, Rettung ist nahe! Die Aussicht ist phantastisch: ein neuer Himmel - eine neue Erde! Gott schafft Tod, Leid, Schmerz einfach ab. Ein neues Jerusalem kommt vom Himmel, das allen Menschen Platz bietet, und mitten drin Gott.

Doch wie findet man die Brücke ins hier und jetzt? Wir wissen oft genau, was sich ändern müsste. Und doch halten die guten Vorsätze von Neujahr nicht lange. Die vielen Neuigkeiten, die auf uns einströmen, erschlagen uns mehr, als dass sie inspirieren.

Um einer kompletten Überforderung durch "alles neu" zu entgehen, brauchen wir - auch im Glauben - Bewährtes, auf das wir bauen können. Erst im nächsten Schritt kann es tröstlich sein zu wissen, dass Gott auch den Raum alles Möglichen und alles Unmöglichen mit seiner schöpferischen Kraft durchdringt und gestaltet. Und wir sind Teil seines Weges "hin zum Neuen".

Möge er es gut gelingen lassen!

Ihr Reiner Apel



„Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht!“

Das Gespräch führten Ingeborg Kiefer-Heegen und Brigitte Vogt

Auf eine Tasse Tee treffen wir Gärtnermeisterin **Sabine Ditterich**. Bereits der Weg zur Haustür ist gesäumt von bepflanzten Tontöpfen und kleinen Objekten aus Reisig und Holz und im Garten entdecken wir Pflanzen, die nicht jeder hat. Wir spüren, dass hier jemand mit Leib und Seele der Natur verbunden ist.

Sabine ist Gärtnerin aus Leidenschaft. Ein anderer Beruf wäre für sie kaum infrage gekommen. Ihre Ausbildung absolvierte sie im Botanischen Garten in Erlangen. Sie sammelte Erfahrungen im In- und Ausland und arbeitet heute bei der Bayer. Schlösser- und Seenverwaltung an ihrem Arbeitsplatz im

Hofgarten in Würzburg. Dort ist sie vor allem für die Aufzucht von Pflanzen zuständig, die in den Parks von Aschaffenburg, Veitshöchheim und Würzburg durch ihren Anblick Besucher erfreuen.

Seit 2011 lebt sie mit ihrem Mann André in Gerolzhofen, inzwischen mit zwei Kindern im Schulalter.



Bei jedem Satz spürt man Sabines Begeisterung für ihren Beruf, den sie eher als Berufung sieht. Die Arbeit mit Pflanzen und in der Natur dominiert ihr Leben seit Kindertagen. „Ich säe aus, erlebe die Veränderung des Samenkorns und sehe wie eine wunderbare Pflanze entsteht. Ich kann versuchen das Wachstum zu beeinflussen, indem ich die Bodenbeschaffenheit optimiere, Dünger einsetze und die Nachbarschaft zu anderen Pflanzen berücksichtige. Und mit dem Ergebnis, der fertigen Pflanze, kann ich auch noch gestalterisch tätig sein.“ So schwärmt sie uns vor. „Ja, am Ende des Tages sehe ich, was ich gearbeitet habe und manchmal spüre ich auch, wie anstrengend diese körperliche Arbeit ist, besonders wenn das Wetter sich unwirtlich, kalt oder nass zeigt.“

Aber ich begleite den Wachstumsprozess mit Geduld und Aufmerksamkeit von Anfang bis zum Ende, von der Anzucht bis zum Komposthaufen.“

Möchte man Parallelen ziehen von der Pflanzenwelt zum menschlichen Leben, so lassen sich bedeutende Gemeinsamkeiten feststellen: das Bedürfnis nach einem festen Untergrund, auf dem man stehen bzw. wachsen kann, der Mensch und Pflanze Stabilität verleiht. Ein Nährboden, der Energie und Sicherheit liefert, kann je nach Pflanze sehr verschieden ausfallen. Für uns Menschen, da ist sich Sabine ganz sicher, ist es die Familie, die Mitmenschen und die Gemeinschaft, die unterstützen, die sehen, was gerade nötig ist, die gegebenenfalls anpacken, sich kümmern und pflegen, wie eine Gärtnerin. Ohne eine gute Verwurzelung ist sowohl eine Pflanze nicht stabil und nicht gut lebensfähig wie auch ein Mensch, der ohne diese Erdung als Kraft- und Energiequelle es schwerer hat im Leben und wie es in einem Sprichwort heißt „ein bisschen In der Luft hängt“.

Für Sabine ist Schöpfung am meisten im frühen Frühjahr präsent. Sobald die ersten Frühblüher sprießen, wenn die Winterlinge ihre leuchtend gelben Blüten zeigen und sich ein Grün entfaltet, das mit dem Grün wenige Monate später nicht zu vergleichen ist. Obwohl sie biologisch erklären kann und weiß, wie und warum es so funktioniert, ist sie immer wieder fasziniert von diesem Kreislauf des Wachsens und Werdens und auch Vergehens.

Auf die Frage, welche Pflanze sie selbst am liebsten wäre, nennt sie nach einigem Nachdenken das Duftveilchen. Dieses verfügt nämlich über ganz besondere Eigenschaften: Es ist relativ unscheinbar. Das ganze Jahr sieht man es kaum. Wenn es blüht, macht es aber mit seinem Duft auf sich aufmerksam und man geht auf die Suche nach ihm. Es breitet sich beharrlich aus mit Hilfe und der Unterstützung

von Ameisen, die die Eiweißanhängsel der Samen fressen und verschleppen. Das gefällt ihr!

Der gärtnerische Ratschlag übertragen auf die Situation heutiger Kirchengemeinden, die mit massivem Mitgliederschwind, einer zunehmenden Entfremdung von Traditionen und weniger Religiosität konfrontiert sind, heißt aus-säen, vermehren, pflegen. Den Kindern mit ihren Familien, den Präparanden, den Konfirmanden sollte viel Aufmerksamkeit geschenkt werden! Sie müssen angesprochen, angenommen, ermutigt und bestärkt werden. Was soll nachkommen, wenn schon die jungen Pflanzen verloren gehen?

Für ihre eigene gärtnerische Weiterentwicklung freut sich Sabine, künftig den Nachwuchs ausbilden, Wissen an die nächste Generation weitergeben und im Prüfungsausschuss tätig sein zu dürfen.



Einfach heiraten!

„Ein Tag des Wachsen und Werdens“

Pfarrerin Evi Beck-Pieler ist seit 1. März 2025 Pfarrerin in der Kirchengemeinde Kleinlangheim in unserem Nachbar-Dekanat Kitzingen. Auf die Frage von Pfrin Kathrin Tewes nach „Wachsen und Werden“ antwortet sie Folgendes:

Wachsen und Werden - zwei Worte, die erzählen, wie Neues aufbricht, sich entfaltet und Form gewinnt. Genau das zeigt sich eindrucksvoll in dem Angebot unserer Landeskirche: „Einfach heiraten“. Aus einem mutigen Impuls ist eine lebendige Bewegung geworden, die Jahr für Jahr größer wird und längst weit über Bayern hinausstrahlt.

Am 25.05.2025 war es wieder so weit: Gemeinden öffneten ihre Kirchen und luden Paare ein zu einer spontanen, unkomplizierten – und zugleich sehr persönlichen und feierlichen – Trauung oder Segnung.

801 Paare sagten an diesem Tag **JA** zueinander. Ein neuer Rekord, der zeigt, was in drei Jahren durch das Engagement so vieler Mitarbeitenden gewachsen ist.

Dieses Wachsen und Werden – die steigende Zahl der Paare, die wachsende Offenheit, die wachsende Freude – macht deutlich, wie sehr Menschen sich nach Segen, Verbindlichkeit und einem guten Wort für ihren gemeinsamen Weg sehnen.

Und mittendrin durfte ich stehen. Ich habe Paare begleitet, ihre Geschichten gehört, ihre Hoffnungen geteilt. Manche kamen spontan, andere hatten lange auf diesen Moment gewartet. Jede Begegnung war besonders. Zu erleben, wie zwei Menschen ihren Weg bewusst unter Gottes Segen stellen – und ihnen diesen Segen

zusprechen zu dürfen, mitten im Leben, mitten in ihrer Geschichte – ist für mich das Wertvollste, was ich als Pfarrerin tun kann.

All diese Begegnungen, all diese Geschichten und Segensmomente haben „Einfach heiraten“ für mich zu einem Tag des Wachsens und Werdens gemacht – für die Paare, für uns als Kirche und auch für mich persönlich. Und dieses Wachsen geht weiter.

Darum lade ich schon jetzt herzlich ein, 2026 wieder dabei zu sein. Ob als Paar, das sich trauen oder segnen lassen möchte, oder als Familie, die mitfeiert – wir freuen uns auf alle, die sich auf den Weg machen.

Evi Beck-Pieler



von links: Gemeindereferentin Tanja Reidelbach, Vikarin Tabea Jahreiß, Pfarrerin Evi Beck-Pieler, Pfarrer Simon Gahr, Dekanin Kerstin Baderschneider

Hallo, ich heiße Hermann.

Ich bin Kult, denn ich hatte nicht nur in den 80zigern viele Fans. Nur für mich wurde ein Freundschaftsbrief verfasst. Ich war so beliebt, dass ich regelmäßig gefüttert wurde. Dadurch wurde ich unsterblich.



Foto: privat

Ich bin eine lebende Teigkultur. Ein süßer Sauerteig, der gern für Kuchen, Brot und Brötchen verwendet wird. Woher ich komme und wer mir meinen Namen gab, weiß keiner so recht. Ich habe aber Verwandte in Amerika. Dort kennt man mich als „Friendship Bread“ und auch dort wurde ich verbreitet indem man mich unter Freunden teilte. Der Dr. Oetker Verlag veröffentlichte 2002 sogar ein eigenes Buch mit mir. Es hieß: "Hermann & Siegfried: Der Sauerteig-Zauber". Eine Rezeptsammlung von mir und meinem herzhaften Bruder. Möchtest du mich als neues Familienmitglied aufnehmen oder mich 10 Tage lang als dein Hausgast beherbergen, dann gehe wie folgt vor:

Teigansatz:

100 g Weizenmehl

1 EL Zucker

2 gestr. TL Trockenhefe

150 ml lauwarmes Wasser

Schüssel mit Deckel oder ein etwa 1,5 Liter fassendes Bügelglas, Rührlöffel.

Decke mich lose ab, um mich einerseits vor Verunreinigungen zu schützen, andererseits der Überdruck entweichen kann. Bewahre mich im Kühlschrank in einem nicht-metallischen Gefäß auf.

1. Tag möchte ich ruhen.

2. Tag nur einmal kräftig mit einem Holzlöffel umgerührt werden.

3. + 4. Tag: Umrühren.

5. Tag: Füttere mich mit 100 g Weizenmehl, 150 g Zucker und 150 ml Milch. Gut verrühren.

6. + 7. + 8. + 9. Tag: Umrühren.

10. Tag: Füttere mich nochmal mit 100 g Weizenmehl, 150 g Zucker und 150 ml Milch. Gut verrühren.

Lasse mich nun 1 Stunde bei Zimmertemperatur ruhen, dann bin reif.

Teile mich in vier gleiche Teile auf.

1. Viertel schenke einem guten Freund mit diesem Brief weiter
2. Viertel wie ein Hefeteig backen.
3. Viertel eingefrieren und später backen
4. Viertel bewahrst du weiter im Kühlschrank auf und verfahre damit wieder zehn Tage lang wie beschrieben. Dann werde ich immer an deiner Seite bleiben.

Backrezept:

1 Teil Hermann in eine Schüssel geben. Füge noch 3 Eier, 1/2 Tasse Öl, 2 Tassen Mehl, 1/2 Tasse Zucker, 1 Tasse Milch, 1 Pck. Backpulver, 1 Pck. Vanillezucker zu.

Alles gut mit dem Holzlöffel verrühren. Bei 180 Grad Ober-/ Unterhitze ca. 50-60 Minuten backen.

Stefanie Klapheck

Bibelgarten

Siehe, es ging ein Sämann aus zu säen. Und es begab sich, indem er säte...
Und einiges fiel auf gutes Land, ging auf und wuchs und brachte Frucht ...

Mk 4,3ff



8

Das Motto dieses Gemeindebriefs erinnert daran, dass vieles in unserem Glauben, in unserer Gemeinde und in unserem Leben Zeit, Pflege und Geduld benötigt. Ein schönes Bild dafür finden wir in Gerolzhofen direkt vor der Evang. Kirche: den Bibelgarten.

Was heute ein blühender, duftender und liebevoll gestalteter Ort ist, begann ganz unscheinbar. Nach der Renovierung der Kirche lag die Fläche entlang des Kirchenvorplatzes brach – steinig, karg und mit Resten des Umbaus bedeckt. Ein einsamer Kirschbaum stand und spendete Schatten.

Doch wie im Gleichnis vom Sämann, das auch die begleitende Broschüre zum Bibelgarten einleitet, sahen einige Menschen nicht das Unfertige, sondern das Potenzial. Das Gärtnerehepaar Ditterich brachte die Idee eines Bibelgartens ein, und ein engagiertes Team machte sich daran, aus dem „guten Land“ etwas Neues entstehen zu lassen.

Die ersten Schritte waren mühsam. Vieles musste vorbereitet, gepflanzt, gepflegt und immer wieder neu gedacht werden. Doch mit Ausdauer und Hingabe wuchs langsam, was heute so selbstverständlich wirkt. Zehn Jahre später zeigt sich der Bibelgarten als ein Ort des Wandels und voller Schönheit - und auch als ein Ort der Begegnung. Im Juni jeden Jahres nämlich findet im Bibelgarten ein Gottesdienst statt, der sich

einer Pflanze aus der Bibel widmet

Im Sommer breitet sich ein Meer aus Lavendel aus, Feigen reifen in der Sonne, und viele der Pflanzen erinnern an biblische Geschichten und Bilder, die uns seit Jahrhunderten begleiten.

Der Bibelgarten ist damit mehr als eine Grünfläche. Er ist ein sichtbares Zeichen dafür, wie aus einer Idee



etwas Lebendiges entstehen kann. Er zeigt, dass Wachstum Zeit und Geduld braucht – und dass Werden ein gemeinschaftlicher Prozess ist, getragen von vielen Händen und Herzen.

Möge dieses Beispiel Mut machen, auch in unserem eigenen Leben und in unseren Gemeinden aufmerksam zu bleiben für das, was wachsen will. Denn oft beginnt Neues genau dort, wo wir es am wenigsten erwarten.

Sabine Ditterich, Brigitte Vogt

Aus der Region

Ich heiße Agnes Grotthuß und bin die neue Kantorin

Ab 1. März 2026 werde ich im Dekanat Castell mit einer halben Stelle in der Nachfolge von Reiner Gaar als Kirchenmusikerin arbeiten. Ich bin sehr gespannt, was mich dort erwartet und wie sich das Aufgabengebiet gestalten wird. Zusätzlich zur Arbeit im Dekanat werde ich mit 25 % in verschiedenen Seniorenheimen tätig sein.

Aufgewachsen bin ich in Burgbernheim, wo ich als Kind Klavierunterricht und ab 9 Jahren Orgelunterricht in Bad Windsheim hatte. Als Schülerin war ich an der Bomhardschule in Uffenheim.

Viele Jahre später - von 2014 bis jetzt- verschlug es mich wieder nach Uffenheim, wo ich die Kantorenstelle innehave und lebe. Die Ausbildung im Kirchenmusikstudium hat mich erst etwas in die Ferne geführt nach Bayreuth und Herford in Nordrhein-Westfalen und auch wieder zurück nach Kitzingen, wo ich 1998 bei Christel Hüttner ein Praktikum machte. Die Familienzeit mit unseren drei Kindern verbrachten wir in Marktbreit. Nachdem mein Mann sich trennen wollte, bin ich mit den Kindern nach Uffenheim gezogen. Da diese nun ihre eigenen Wege gehen, kann auch ich einen neuen Lebensabschnitt im Dekanat Castell beginnen.



Foto: Hans Gernert

Musikalisch bin ich für vieles offen. Es ist mir wichtig, dass Musik die Herzen der Menschen berührt. Um hier den richtigen Stil zu finden, braucht es immer wieder auch Neuausrichtung. Altes bewahren und Neues sich entwickeln lassen, ist eine schöne Aufgabe, die ich gerne wahrnehme.

Ich bin gespannt darauf, Sie kennenzulernen und zu unterstützen, wo es mir möglich ist und ich freue mich auf Sie oder Ihre Kinder, Neffen, Nichten als Orgelschüler oder als Mitglieder in einer Band.

Herzliche Grüße
Ihre Agnes von Grotthuß

Wahlergebnis Landessynodalwahl

Am 7. 12. 2025 wurden 89 der insgesamt 108 Synodalen per Briefwahl gewählt. Sie gehören für sechs Jahre der Landessynode der Evang.-Luth. Kirche in Bayern an. Unter den Gewählten sind 60 nicht ordinierte Ehrenamtliche. Außerdem gehören 29 ordinierte Mitglieder dazu, darunter Pfarrerrinnen und Pfarrer sowie Dekaninnen und Dekane.

Die Landessynode ist das zentrale Beratungs- und Entscheidungsorgan der bayerischen Landeskirche. Sie tagt zweimal jährlich. Zu ihren Aufgaben gehören Entscheidungen zu Finanz- und Personalfragen, zu arbeitsrechtlichen Themen sowie zu Fragen des kirchlichen Lebens. Zudem nimmt sie Stellung zu aktuellen gesellschaftlichen und ethischen Entwicklungen. Die konstituierende Sitzung der neuen Landessynode findet am 22. 03. 2026 in Bayreuth statt. Unsere Wahlregion wird künftig durch mehrere Synodale vertreten: Im Bereich der Dekaninnen und Dekane wurde Kerstin Baderschneider, amtierende Dekanin von Kitzingen, gewählt. Als ordinierte Vertreterin gehört Pfarrerin Melanie Caesar aus Gnodstadt und als nicht ordiniertes Mitglied gehört Jan Götz aus dem Dekanat Kitzingen der neuen Landessynode an. Er war bereits in der vergangenen Wahlperiode als Jugendsynodaler tätig.

Wir gratulieren allen Gewählten herzlich und wünschen ihnen gute und weise Entscheidungen für die Kirche der Zukunft.

Informationen zur Landessynode finden Sie unter: <https://landessynode.bayern-evangelisch.de>

Kathrin Tewes

Besuch des Vize-Bischof Lucas Kedabing

Die Partnerschaft wird konkret durch den Besuch des Vize-Bischofs Lucas Kedabing, der mit seiner Frau nach Deutschland eingeladen ist. Er wird am 10. März zu Gast in der Pfarrkonferenz sein. Am gleichen Tag um 19:30 Uhr wird zu einem Partnerschäftsabend mit dem Vize-Bischof nach Wasserberndorf in den Saal der LKG eingeladen (Navi: Geiselwind, Burghaslacher Str. 6).

Hans Gernert



Hab Mut, steh auf!" lautet das Motto des 104. Katholikentags mit über 700 Programmpunkten. Ein Treffpunkt für engagierte Christen. Alle Angaben finden Sie unter www.katholikentag.de.

Einige Veranstaltungen sind ohne Ticket zugänglich: angefangen vom Eröffnungsgottesdienst am Vorabend des Himmelfahrtstages, der um 18 Uhr auf dem Residenzplatz beginnt, über den anschließenden Abend der Begegnung in der Stadt, die Kirchenmeile, bei der sich in den folgenden Tagen Initiativen an der Straße hinaus zur Talavera vorstellen, den Himmelfahrtsgottesdienst, den auch das Fernsehen überträgt, und den Schlussgottesdienst sowie alle Gottesdienste in den Kirchen der Stadt.

Einige Livestream-Übertragungen sind geplant. Für den Himmelfahrtstag organisiert die katholische Gemeinde Gerolzhofen eine Busfahrt. Reiner Apel

Dekanatsjugendkonvent 2026

Im Januar 2026 fand der Dekanatsjugendkonvent der EJ MeiCa in Stierhöfstätten statt. Unter dem Motto „Spiele für die Kinder- und Jugendarbeit“ kamen Delegierte und Ehrenamtliche aus den Dekanaten Markt Einersheim und Castell zusammen.

Der Konvent begann mit dem Mitarbeitendenjahresempfang, Ehrungen für langjährige Mitarbeit und einem entspannten Spieleabend mit vielen Gesprächen.

Axel von der Wirkstatt evangelisch gab eine Einführung in die Spielepädagogik. Danach wurden zahlreiche Brett- und Kartenspiele sowie Videospiele ausprobiert und getestet. Ziel war, neue Spielideen für die praktische Kinder- und Jugendarbeit kennenzulernen und deren Einsatzmöglichkeiten zu reflektieren.

Der Konvent beinhaltete auch einen Geschäftsordnungsteil mit Berichten, Anträgen und Wahlen.

Die Teilnehmer erhielten viele neue Impulse für ihre Arbeit und erfuhren, wie verbindend gemeinsames Spielen, Austausch und Engagement sein können.

Stolz sind wir, dass Emily Barwich und Luis Vogl weiterhin die Interessen der Jugend im RAK (Regionalen Arbeitskreis) Castell für ein Jahr vertreten dürfen. Beide wurden auch als Stellvertretende für den Landesjugendkonvent gewählt. Annchristin Sauer und Emily Barwich erhielten eine Delegation zur Kirchenkreis-konferenz.

Annchristin Sauer

Engagierte Nachwuchs-Teamer

Vier Konfi-/Präpi-Teamer haben erfolgreich am Grundkurs der Evangelischen Jugend teilgenommen. An zwei Wochenenden setzten sie sich mit zentralen Themen der Jugendarbeit auseinander: von Rollenverständnis und Gruppenprozessen über Spielpädagogik und Programmplanung bis hin zu rechtlichen Fragen.

Ihr Praktikum absolvierten sie beim Treffen der neuen Präparand*innen. Sie brachten immer wieder Spiele ein zum Kennenlernen und Auflockern. Außerdem unterstützten sie die Verantwortlichen des Abends tatkräftig. Wir freuen uns sehr über das Engagement und die neu gewonnenen Kompetenzen unserer Teamer.

Annchristin Sauer

M&M Jugendgottesdienst in Volkach

Das Thema lautete „#Dankbar – mehr als nur satt!“ Rund 80 Konfirmand*innen, Präparand*innen sowie jung Gebliebene feierten einen lebendigen und nachdenklichen Gottesdienst. Im Mittelpunkt stand die Frage, wofür wir dankbar sein können. Beim gemeinsamen Teilen von Brot wurde dies ganz praktisch erfahrbar. Eine Wortwolke zur Dankbarkeit machte viele persönliche Gedanken sichtbar. Sie zeigte eindrücklich, wie reich wir beschenkt sind. Nicht nur materiell, sondern vor allem durch Gemeinschaft, Vertrauen und Zusammenhalt. Ein gemütliches Beisammensein mit Gesprächen vertiefte den Eindruck des Gottesdienstes.

Annchristin Sauer

Konfirmanden und Präparanden

Präparanden-Kurse

Treffen 14-tägig,
außer in den Ferien
jeweils 17-18:30 Uhr

Mittwochs im ev. Gemeindehaus
Volkach
Dienstags im ev. Gemeinde-
zentrum **Gerolzhofen**

Mi. 25.03.2026
17 Uhr

Jugendkreuzweg in Zeilitzheim
alle Präparanden gemeinsam

Fr. 19.06.2026
19 Uhr

Zeilitzheim.,
M&M Jugendgottesdienst,
alle Präparanden gemeinsam

Konfi-Kurse

Sa. 28.02.2026
10 - 15 Uhr
Eichfeld

Vorbereitung Vorstellungsgottesdienst,
alle Konfirmanden gemeinsam

So. 01.03.2026
10 Uhr
Eichfeld

Vorstellungsgottesdienst
alle Konfirmanden gemeinsam

ab März
wöchentlich

Treffen an den Konfirmations-
orten nach Absprache mit der
jeweiligen Pfarrperson

Sa. 28.03.2026
18:30 Uhr
Volkach

Gottesdienst in ev. Kirche,
nur Konfis und Familien aus
Volkach und Eichfeld

So. 29.03.2026
10 Uhr
Volkach

Konfirmation in ev. Kirche,
nur Konfis und Familien aus
Volkach und Eichfeld

Sa. 18.04.2026
18 Uhr
Zeilitzheim

Gottesdienst in ev. Kirche,
nur Konfis und Familien aus
Zeilitzheim und Krautheim

So. 19.04.2026
10 Uhr
Zeilitzheim

Konfirmation in ev. Kirche,
nur Konfis und Familien aus
Zeilitzheim und Krautheim

Sa. 25.04.2026
18 Uhr
Gerolzhofen

Gottesdienst in ev. Kirche,
nur Konfis und Familien aus
Gerolzhofen

So. 26. 04.2026
09:30 Uhr
Gerolzhofen

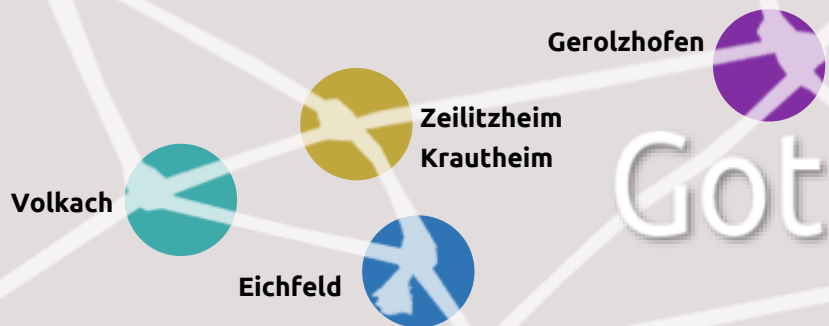
Konfirmation in ev. Kirche,
nur Konfis und Familien aus
Gerolzhofen

Mo. 27.04.2026
10 Uhr
Gerolzhofen

Brunch,
alle Konfirmanden gemeinsam

12





Gottesdienste

März - Juni 2026

So 01.03.		10:00 Gemeinsamer Gottesdienst mit Vorstellung aller Konfirmanden - Stephanuskirche	Eichfeld	Konfirmandinnen u. Konfirmanden
Di 03.03.		15:00 Evang. Abendmahlsgottesdienst - ASB Seniorenzentrum	Volkach	Pfrin. K. Tewes
Mi 04.03.		15:00 Evang. Abendmahlsgottesdienst - Bürgerspital	Volkach	Pfrin. K. Tewes
Do 05.03.		15:00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl - Wohnstift, Philipp-Stöhr-Weg 9	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
Fr 06.03.		Weltgebetstag der Frauen - Zeit u. Ort werden noch bekannt gegeben	Gaibach	Team
		19:00 Weltgebetstag - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Team
So 08.03.		9:00 Abendmahlsgottesdienst - Stephanuskirche	Eichfeld	Pfrin. K. Tewes
		9:30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl / anschl. Gemeindeversammlung - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
		10:00 Abendmahlsgottesdienst im evang. Gemeindehaus	Volkach	Pfrin. K. Tewes
		11:00 Punkt 11 Gottesdienst- Fastenessen - kath. Kirche	Zeilitzheim	Punkt 11 Team, Präd. G. Schemm, Pfrin. K. Fischer-Roes
Do 12.03.		18:00 ökum. Gedenkgottesdienst - Wohnstift, Philipp-Stöhr-Weg 9	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel/ PR S. Tengler
So 15.03.		9:30 Gottesdienst - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
		10:00 Gottesdienst - St. Michael	Krautheim	Pfr. i.R. P. Schramm
		10:00 Gottesdienst - Stephanuskirche	Eichfeld	Pfrin. K. Tewes
		11:00 Gottesdienst im evang. Gemeindehaus	Volkach	Pfrin. K. Tewes
Di 17.03.		15:00 Evang. Abendmahlsgottesdienst - ASB Seniorenzentrum	Volkach	Pfrin. K. Tewes

Mi 18.03.		15:00 Evang. Abendmahlsgottesdienst - Bürgerspital	Volkach	Pfrin. K. Tewes
Do 19.03.		15:00 Gottesdienst - Wohnstift, Philipp-Stöhr-Weg 9	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
		16:00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl - Pflegestift, Andreas-Hippler-Str. 1	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
So 22.03.		9:00 Gottesdienst - Stephanuskirche	Eichfeld	Lekt. M. Feldhäuser
		9:30 Gottesdienst - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Lekt. D. Weule
		10:00 Gottesdienst - St. Michael	Krautheim	Pfrin. K. Fischer-Roes
		10:00 Gottesdienst im evang. Gemeindehaus, im Anschluss Kirchencafé	Volkach	Lekt. M. Feldhäuser
Do 26.03.		15:00 Gottesdienst - Wohnstift, Philipp-Stöhr-Weg 9	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
Sa 28.03.		18:30 Vorabendgottesdienst zur Konfirmation mit Beichte und Abendmahl - Michaelskirche	Volkach	Pfrin. K. Tewes
		19:30 Atempausegottesdienst - St. Michael	Krautheim	Atempauseteam
So 29.03.		10:00 Ökum. Gottesdienst - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
		10:00 Gottesdienst - St. Sigismund	Zeilitzheim	Pfrin. K. Fischer-Roes
		10:00 Gottesdienst - Stephanuskirche	Eichfeld	Pfr. i.R. E. Eyßlein
		10:00 Konfirmation - Michaelskirche	Volkach	Pfin. K. Tewes
Mo 30.03.		19:00 Passionsandacht - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
Di 31.03.		15:00 Ökum. Seniorenheimgottesdienst - ASB Seniorenzentrum	Volkach	Pfrin. K. Tewes
		19:00 Passionsandacht - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
Mi 01.04.		15:00 Ökum. Seniorenheimgottesdienst im Bürgerspital - Michaelskirche	Volkach	Pfrin. K. Tewes
		19:00 Passionsandacht - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
Do 02.04.		15:00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl - Wohnstift, Philipp-Stöhr-Weg 9	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
		16:00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl - Pflegestift, Andreas-Hippler-Str. 1	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
		18:30 Abendmahlsgottesdienst - Michaelskirche	Volkach	Pfrin. K. Tewes

Do 02.04.	 19:00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl - Erlöserkirche	Gerolzhofen Pfr. R. Apel
	 19:30 Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl - St. Sigismund	Zeilitzheim Pfrin. K. Fischer-Roes
Fr 03.04.	 9:30 Gottesdienst mit Beichte - Erlöserkirche	Gerolzhofen Pfr. R. Apel
	 10:00 Gottesdienst - St. Michael	Krautheim Pfrin. K. Fischer-Roes
	 10:00 Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl - Stephanuskirche	Eichfeld Pfrin. K. Tewes
	 14:30 Andacht zur Sterbestunde Jesu - St. Sigismund	Zeilitzheim Pfrin. K. Fischer-Roes
	 15:00 Andacht zur Sterbestunde Jesu - Michaelskirche	Volkach Pfrin. K. Tewes
	 15:00 Musik zur Sterbestunde Christi - Erlöserkirche	Gerolzhofen Pfr. R. Apel
So 05.04.	 6:00 Auferstehungsfeier auf dem Friedhof mit anschließendem Osterfrühstück im Gemeindesaal	Eichfeld Pfrin. K. Tewes
	 8:00 Andacht mit Posaunenchor auf dem Friedhof	Zeilitzheim Pfrin. K. Fischer-Roes
	 9:00 Gottesdienst mit Taufe, im Anschluss Kirchencafé - Michaelskirche	Volkach Pfrin. K. Tewes
	 9:30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl - Erlöserkirche	Gerolzhofen Pfr. R. Apel
	 10:00 Abendmahlgottesdienst mit Posaunenchor - St. Michael	Krautheim Pfrin. K. Fischer-Roes
	 10:00 Abendmahlgottesdienst - Stephanuskirche	Eichfeld Pfrin. K. Tewes
Mo 06.04.	 9:30 Gottesdienst - Erlöserkirche	Gerolzhofen Pfrin. K. Fischer-Roes
	 10:00 Abendmahlgottesdienst mit Posaunenchor - St. Sigismund	Zeilitzheim Pfrin. K. Tewes
	 10:00 Abendmahlgottesdienst - Michaelskirche	Volkach Pfr. R. Apel
Do 09.04.	 15:00 Gottesdienst - Wohnstift, Philipp-Stöhr-Weg 9	Gerolzhofen Pfr. R. Apel
So 12.04.	 9:00 Gottesdienst - Stephanuskirche	Eichfeld Pfr. i.R. P. Schramm
	 9:30 Gottesdienst - Erlöserkirche	Gerolzhofen Pfr. R. Apel
	 10:00 Gottesdienst - St. Sigismund	Zeilitzheim Lektin. M. Keilholz
	 10:00 Gottesdienst - Michaelskirche	Volkach Pfr. i.R. P. Schramm



Do 16.04.		15:00 Gottesdienst - Wohnstift, Philipp-Stöhr-Weg 9	Gerolzhofen Pfr. R. Apel
Sa 18.04.		18:00 Vorabendgottesdienst zur Konfirmation mit Beichte und Abendmahl - St. Michael	Krautheim Pfrin. K. Tewes, Pfrin. K. Fischer-Roes
		19:00 Ökumenischer Taizé-Gottesdienst	Gerolzhofen Team
So 19.04.		9:30 Gottesdienst - Erlöserkirche	Gerolzhofen Pfr. R. Apel
		10:00 Konfirmation - St. Michael	Krautheim Pfrin. K. Tewes, Pfrin. K. Fischer-Roes
		10:00 Gottesdienst - Stephanuskirche	Eichfeld Prädin. E. Schramm
		11:00 Gottesdienst - Michaelskirche	Volkach Prädin. E. Schramm
Di 21.04.		15:00 Evang. Abendmahlsgottesdienst - ASB Seniorenzentrum	Volkach Pfrin. K. Tewes
Mi 22.04.		15:00 Evang. Abendmahlsgottesdienst - Bürgerspital	Volkach Pfrin. K. Tewes
Do 23.04.		15:00 Gottesdienst - Wohnstift, Philipp-Stöhr-Weg 9	Gerolzhofen Pfr. R. Apel
Sa 25.04.		18:00 Beichtgottesdienst zur Konfirmation - Erlöserkirche	Gerolzhofen Pfr. R. Apel
So 26.04.		9:00 Gottesdienst - Stephanuskirche	Eichfeld Pfrin. K. Tewes
		9:30 Konfirmation - Erlöserkirche	Gerolzhofen Pfr. R. Apel
		10:00 Gottesdienst - St. Michael	Krautheim Lekt. M. Feldhäuser
		10:00 Gottesdienst mit Gemeindeversammlung, im Anschluss Kirchencafé - Michaelskirche	Volkach Pfrin. K. Tewes
Do 30.04.		15:00 Gottesdienst - Wohnstift, Philipp-Stöhr-Weg 9	Gerolzhofen Pfr. R. Apel
		16:00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl - Pflegestift, Andreas-Hippler-Str. 1	Gerolzhofen Pfr. R. Apel
Fr 01.05.		11:00 Ökum. Gottesdienst - Zabelstein	Gerolzhofen Pfr. R. Apel
So 03.05.		9:00 Gottesdienst - Michaelskirche	Volkach Lekt.in M. Keilholz
		9:30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl - Erlöserkirche	Gerolzhofen Pfr. R. Apel
		10:00 Gottesdienst - Stephanuskirche	Eichfeld Lekt.in M. Keilholz
		11:00 Punkt 11 Gottesdienst - St. Sigismund	Zeilitzheim Punkt 11 Team u. Präd. G. Schemm

Do 07.05.		15:00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl - Wohnstift, Philipp-Stöhr-Weg 9	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
So 10.05.		9:00 Abendmahlsgottesdienst - Stephanuskirche	Eichfeld	Pfrin. K. Tewes
		9:30 Gottesdienst - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
		10:00 Gottesdienst - St. Michael	Krautheim	Pfrin. K. Fischer-Roes
		18:30 Evensong: Musikalische Abendandacht mit kurzem Impuls, besonderer Musik und extra viel Gesang - Michaelskirche	Volkach	Pfrin. K. Tewes
Do 14.05.		10:00 Spaziergangsgottesdienst - Beginn an der Stephanuskirche	Eichfeld	Pfrin. K. Tewes
		10:30 Gottesdienst mit anschl. Gemeindefest im Gemeindehausgarten Bimbach - St.Johanniskirche	Bimbach	Dekan M. Voß
		10:30 Open-Air Gottesdienst mit Posaunenchor und anschl. Gemeindefest - Gemeinschaftshaus	Krautheim	Pfrin. K. Fischer-Roes
So 17.05.		9:30 Gottesdienst - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
		10:00 Jubelkonfirmation - St. Sigismund	Zeilitzheim	Pfrin. K. Fischer-Roes
		10:00 Gottesdienst - Stephanuskirche	Eichfeld	Pfr. i.R. P. Schramm
		11:00 Gottesdienst - Michaelskirche	Volkach	Pfr. i.R. P. Schramm
Di 19.05.		15:00 Evang. Abendmahlsgottesdienst - ASB Seniorenzentrum	Volkach	Pfrin. K. Tewes
Mi 20.05.		15:00 Evang. Abendmahlsgottesdienst - Bürgerspital	Volkach	Pfrin. K. Tewes
Do 21.05.		15:00 Gottesdienst - Wohnstift, Philipp-Stöhr-Weg 9	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
		16:00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl - Pflegestift, Andreas-Hippler-Str. 1	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
So 24.05.		9:00 Gottesdienst - Stephanuskirche	Eichfeld	Pfrin. K. Tewes
		9:30 Gottesdienst - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
		9:30 Ökum. Freibadgottesdienst mit Mitbring-Picknick im Freibad Volkach (bei schlechtem Wetter: kath. Pfarrkirche Volkach)	Volkach	Pfrin. K. Tewes
		10:00 Abendmahlsgottesdienst - St. Michael	Krautheim	Pfrin. K. Fischer-Roes



Mo 25.05.	 9:30 Gottesdienst - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfrin. K. Tewes
	 10:00 Abendmahlsgottesdienst - Stephanuskirche	Eichfeld	Pfr. R. Apel
	 10:00 Abendmahlsgottesdienst - St. Sigismund	Zeilitzheim	Pfrin. K. Fischer-Roes
Do 28.05.	 15:00 Gottesdienst - Wohnstift, Philipp-Stöhr-Weg 9	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
So 31.05.	 9:00 Gottesdienst - Michaelskirche	Volkach	Pfr. i.R. E. Eyßelein
	 9:30 Gottesdienst mit Kirchenkaffee - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
	 10:00 Gottesdienst - St. Michael	Krautheim	Präd. M. Leisten
	 10:00 Gottesdienst - Stephanuskirche	Eichfeld	Pfr. i.R. E. Eyßelein
So 07.06.	 9:00 Gottesdienst - Stephanuskirche	Eichfeld	Lekt.in M. Keilholz
	 9:30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
	 10:00 Gottesdienst , im Anschluss Kirchencafé - Michaelskirche	Volkach	Lekt.in M. Keilholz
	 11:00 Punkt 11 Gottesdienst - St. Sigismund	Zeilitzheim	Punkt 11 Team u. Präd. G. Schemm
Di 09.06.	 15:00 Evang. Abendmahlsgottesdienst - ASB Seniorenzentrum	Volkach	Pfrin. K. Tewes
Mi 10.06.	 15:00 Evang. Abendmahlsgottesdienst - Bürgerspital	Volkach	Pfrin. K. Tewes
Do 11.06.	 15:00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl - Wohnstift, Philipp-Stöhr-Weg 9	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
So 14.06.	 9:30 Gottesdienst - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
	 10:00 Abendmahlsgottesdienst - Michaelskirche	Volkach	Prädin. E. Schramm
	 10:00 Gottesdienst - St. Michael	Krautheim	Pfrin. K. Fischer-Roes
	 13:00 Kindergartenfest - Kindergarten	Eichfeld	Pfrin. K. Tewes
Do 18.06.	 15:00 Gottesdienst - Wohnstift, Philipp-Stöhr-Weg 9	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
Fr 19.06.	 19:00 M&M Jugendgottesdienst - St. Sigismund	Zeilitzheim	Team

So 21.06.	11:00	Gemeinsames Tauffest am Weiher zw. Lültsfeld und Frankenwinheim		Pfr.in K. Tewes, Pfr. R. Apel
Do 25.06.	 15:00	Gottesdienst - Wohnstift, Philipp-Stöhr-Weg 9	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
	 16:00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl - Pflegestift, Andreas-Hippler-Str. 1	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
So 28.06.	 9:00	Gottesdienst - Michaelskirche	Volkach	Pfr. i.R. P. Schramm
	 9:30	Gottesdienst mit Kirchenkaffee - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
	 10:00	Gottesdienst - Stephanuskirche	Eichfeld	Pfr. i.R. P. Schramm
	 10:00	Kirchweihgottesdienst mit Abendmahl u. Posaunenchor - St. Sigismund	Zeilitzheim	Pfrin. K. Fischer-Roes
Do 02.07.	 15:00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl - Wohnstift, Philipp-Stöhr-Weg 9	Gerolzhofen	Pfr. R. Apel
So 05.07.	 9:00	Gottesdienst - Stephanuskirche	Eichfeld	Pfrin. K. Tewes
	 9:30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl - Erlöserkirche	Gerolzhofen	Pfr. i.R. P. Schramm
	 11:00	Punkt 11 Gottesdienst - St. Sigismund	Zeilitzheim	Punkt 11 Team u. Pfrin. K. Fischer-Roes
	 18:30	Evensong: Musikalische Abendandacht mit kurzem Impuls, besonderer Musik und extra viel Gesang - Michaelskirche	Volkach	Pfrin. K. Tewes

**Volkach****Eichfeld****Zeilitzheim
Krautheim****Gerolzhofen****Abkürzungen:**

Dn. = Diakon; Lekt. = Lektor; Lektin. = Lektorin; Präd. = Prädikant oder Prädikantin; Pfrin. = Pfarrerin; Pfr. = Pfarrer; Pfr. i. R. = Pfarrer im Ruhestand; PR = kath. Pastoralreferent; ökum. = ökumenisch



Veranstaltungen

März - Juni 2026

20

So	01.03.	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst mit Vorstellung aller Konfirmanden in der Stephanuskirche in Eichfeld - Konfirmandinnen u. Konfirmanden
So	08.03.	11:00	Punkt 11 Gottesdienst - Fastenessen in der kath. Kirche in Zeilitzheim - Punkt 11 Team, Präd. G. Schemm, Pfrin. K. Fischer-Roes
Sa	28.03.	19:30	Atempausegottesdienst in der Kirche St. Michael in Krautheim - Atempauseteam
Fr	03.04.	15:00	Karfreitag, Andacht zur Sterbestunde Jesu in der Michaelskirche in Volkach - Pfrin. K. Tewes
		15:00	Musik zur Sterbestunde Christi in der Erlöserkirche in Gerolzhofen - Pfr. R. Apel
So	05.04.	6:00	Auferstehungsfeier auf dem Friedhof in Eichfeld mit anschließendem Osterfrühstück im Gemeindesaal - Pfrin. K. Tewes
So	03.05.	10:30	Punkt 11 Gottesdienst in der Kirche St. Sigismund in Zeilitzheim - Punkt 11 Team, Präd. G. Schemm
So	10.05.	18:30	Evensong: Musikalische Abendandacht mit besonders viel Musik u. anschließend gemütliches Beisammensein bei einem Glas Wein in der Michaelskirche in Volkach - Pfrin. K. Tewes, Anita Krämer-Gerhard, Orgel
Do	14.05.	10:00	Christi Himmelfahrt, Spaziergangsgottesdienst in Eichfeld - Treffen an der Stephanuskirche - Pfrin. K. Tewes
		10:30	Open-Air Gottesdienst mit Posaunenchor und anschl. Gemeindefest im Gemeinschaftshaus in Krautheim - Pfrin. K. Fischer-Roes



- | | | | | |
|----|--------|---|-------|--|
| So | 17.05. |  | 11:00 | Jubelkonfirmation in der Kirche St. Sigismund in Zeilitzheim - Pfrin. K. Fischer-Roes |
| So | 24.05. |  | 9:30 | Pfingstsonntag, ökum. Gottesdienst mit Mitbring-Picknick im Freibad Volkach (bei schlechtem Wetter: kath. Pfarrkirche Volkach) - Pfrin. K. Tewes |
| So | 07.06. |  | 11:00 | Punkt 11 Gottesdienst in der Kirche St. Sigismund in Zeilitzheim - Punkt 11 Team u. Präd. G. Schemm |
| So | 14.06. |  | 13:00 | Kindergartenfest im Kindergarten Eichfeld - Pfrin. K. Tewes |
| So | 21.06. |  | 11:00 | 11-15 Uhr - Gemeinsames Tauffest am Weiher zw. Lülsfeld und Frankenwinheim - Pfr.in K. Tewes u. Pfr. R. Apel |
| So | 28.06. |  | 11:00 | Kirchweihgottesdienst mit Abendmahl u. Posaunenchor in der Kirche St. Sigismund in Zeilitzheim - Pfrin. K. Fischer-Roes |
| So | 05.07. |  | 11:00 | Punkt 11 Gottesdienst in der Kirche St. Sigismund in Zeilitzheim - Punkt 11 Team u. Pfrin. K. Fischer-Roes |
| | |  | 18:30 | Evensong: Musikalische Abendandacht mit besonders viel Musik u. anschließend gemütliches Beisammensein bei einem Glas Wein in der Michaelskirche in Volkach - Pfrin. K. Tewes, Anita Krämer-Gerhard, Orgel |



Gemeinde Volkach

Ökumenischer Kinderbibeltag am Buß- und Bettag

22

Am Buß- und Bettag fand im Hort der Mädchenrealschule in Volkach der ökum. Kinderbibeltag statt. Fast 40 Kinder erlebten spannende Aktivitäten unter dem Motto „Auserwählt – weitererzählt“. Grundlage dafür war die Bibelstelle Mt 4,18-22 (Berufung der Jünger).

Das Foto zeigt ein Boot: Kescher und Stiefel achtlos daneben geworfen, angebrochenes Essen, im Netz verbliebene Fische, sogar Münzen! Von den dazugehörigen Fischern fehlt allerdings jede Spur. Plötzlich taucht eine Frau auf, die gesehen hat, wie am Seeufer ein Mann auf die Fischer zugegangen ist und mit seiner besonderen Ausstrahlung von Gottes Liebe erzählt hat, einer Liebe die größer ist, als alles was wir kennen. Das muss doch weitergesagt werden.

Die Fischer waren so berührt, dass sie dem Mann ohne zu zögern folgten. Er hatte sie begeistert und sie hatten etwas entdeckt, das sie vorher nicht gekannt hatten: „Wenn wir Gottes Liebe teilen, wird sie immer größer.“ Das wollten sie weitergeben.

Die Kinder wurden mit einem kreativen Anspiel in die Geschichte hineingenommen. Zuerst durften sie erraten, dass es sich bei dem fremden Mann um Jesus



handelt. Die nächste Frage war tiefsinniger. Wer waren die Männer, die mitgegangen sind und warum wurden gerade sie auserwählt? Die Kernbotschaft: Jesus sucht sich Menschen, die so verschieden sind, wie wir alle. Jesus akzeptiert sie, so wie sie sind. Per Flüsterpost durften die Kinder sich die frohe Botschaft ins Ohr weitersagen: „Gott liebt uns alle. Auch wir werden Jünger“.

Beim Abschlussgottesdienst mit Eltern und Gästen in der Klosterkapelle wurde eine letzte Frage behandelt: Wie erkennt man eigentlich Jünger heutzutage? Am Gebet, an der Teilnahme am Gottesdienst, am Vater-unser, an Taten und Worten, am Umgang mit Anderen, an ihrer Hilfsbereitschaft, am Teilen und Geben: am Glauben.

Für die Kinder war der Tag kurzweilig. In verschiedenen Workshops wurde gesungen, gespielt und gebastelt. Thematisch passende Andenken wurden gestaltet, die mit nach Hause genommen werden konnten. So wird der Kinderbibeltag zu einer lang anhaltenden und bereichernden Erfahrung für Groß und Klein.

Das Team freut sich schon jetzt auf den Kinderbibeltag im Herbst dieses Jahres.

Annalena Leipold

Astheimer Chor singt Taizé - Lieder

Eine musikalische Andacht mit dem „Heart-Chor: Singen mit Herz“ in der evangelischen Kirche in Volkach.

Das Prinzip dieser Lieder besteht aus einfachen und einprägsamen Melodien, die durch mehrmalige Wiederholung ihre besondere spirituelle Kraft entfalten. Deshalb wurde das Publikum zum aktiven Mitsingen eingeladen. Der Kirchenraum wurde nur vom Kerzenschein erhellt, um eine Atmosphäre für Meditation und innere Einkehr zu schaffen. Zwischen den Musikstücken wurden Texte vorgetragen, die im Hinblick auf die Endlichkeit des eigenen Lebens zur Dankbarkeit für die von Gott geschenkte Lebenszeit anregten. So entstand ein Bezug zu den Liedern und zum Toten-/Ewigkeitssonntag, der an diesem Tag begangen wurde.

Ihren Ursprung haben die Gesänge im französischen Ort Taizé, ein geistliches Zentrum, das ökumenisch und international ausgerichtet ist. Der Chor stimmte mit dem deutschen Stück: „Meine Hoffnung und meine Freude“ ein und endete mit einem lateinischen Lobpreis auf den dreieinigen Gott. Am Schluss bedankte sich Pfarrerin Kathrin Tewes beim Astheimer Chor und spendete allen Anwesenden den Segen.

Der Chor feierte anschließend sein zehnjähriges Bestehen als Teil des Astheimer Gesangvereins unter der Leitung von Harald und Anja Straßburger. Die Sänger stießen mit einem Glas Wein auf den Gesang und die beiden Dirigenten an. Das vom Dirigenten selbst komponierte Lied „In Astheim am Main, da gibt's nicht nur guten Wein, sondern Frohsinn und Sonnenschein!“ durfte dabei nicht fehlen.

Uli Binzenhöfer

Ein Umzug der besonderen Art

Mitten im Schnee einen mehr als drei Meter hohen geschmückten Baum transportieren? Wenn Sie sich das nicht zutrauen, dann wissen Sie jetzt: In unserer Kirchengemeinde gibt es engagierte Ehrenamtliche, die zupackend auch die größten Herausforderungen annehmen.

Per Hand wurde der geschmückte Baum am 3. Januar von der St. Michaelskirche in das evangelische Gemeindehaus transportiert. Dort erstrahlte er in neuem Glanz. Vielen Dank allen, die zupackend mitge-



holfen haben, dass die Gottesdienste während der „Winterkirche-Zeit“ im warmen Gemeindehaus in weihnachtlicher Atmosphäre stattfinden können.

Kathrin Tewes

Waldweihnacht

Die ökumenische Waldweihnacht im Waldkindergarten Volkach bildete am 4. Adventssonntag einen stimmungsvollen Auftakt der Weihnachtstage. Zahlreiche kleine und große Besucher machten sich bei bestem Wetter mit Sonnenschein auf den Weg durch den Wald zum Waldkindergarten. Dort angekommen, sah man bereits von Weitem den mit vielen Lichtern und Kerzen geschmückten Platz.

Kathrin Tewes, evangelische Pfarrerin, und Michael Biermeier, katholischer Pastoralassistent, begrüßten die Besucher herzlich und dankten den vielen fleißigen Helferinnen und Helfern, die die Andacht mit vorbereitet hatten. Die Kinder gestalteten mit Tannen und Ästen einen großen Adventskranz und lauschten gespannt der Geschichte, welche die vier Kerzen zu erzählen hatten.

Die Andacht wurde musikalisch von Gitarren und Querflöte begleitet. Alle Besucher sangen und beteten gemeinsam mit. Die größeren Kinder lockte das Lagerfeuer und wärmte die kalten Hände. Anschließend konnten sich die Gäste bei Glühwein und Kinderpunsch aufwärmen und den Nachmittag in gemütli-

cher Runde mit guten Gesprächen ausklingen lassen. Die gute Resonanz und viele positive Rückmeldungen zeigten, dass auch im nächsten Jahr eine Waldweihnacht gewünscht wäre. Die 134 € Spenden gehen an die Klinikclowns Lachtränen, die Erwachsene und Kinder in den Kliniken in Würzburg und Schweinfurt zum Lachen bringen. Carolin Ziegler und Verena Baumeister

Schlafwandler erleben Weihnachts-geschichte

Es war eine lange, aufregende Nacht bei der, zwei Kinder schlafwandelnd bei einer Übernachtungsparty miterleben konnten, was damals in Bethlehem bei den Hirten und im Stall geschehen ist.

Mit großer Hingabe lernten die Kinder für das diesjährige Krippenspiel ihre Texte und bereicherten den 15 Uhr-Gottesdienst am Heilig Abend, indem sie die Weihnachtsgeschichte für alle Menschen – schlafwandelnd und wach – sichtbar machten. Vielen Dank an das Krippenspielteam und alle Krippenspielerinnen und Krippenspieler. Wir freuen uns schon auf das nächste Weihnachtsfest mit euch!

Kathrin Tewes

Was? Wann? Wo?

Weihnachtliches Essen für Bedürftige

Am vierten Adventssonntag lud die Volkacher Büttnerstube zu einem Weihnachtsessen für Bedürftige ein. Ermöglicht wurde die Aktion durch die Einnahmen eines Benefizkonzerts, das am Tag zuvor im Hof der Büttnerstube stattfand.

Rund 35 Erwachsene und Kinder der Lebensmittelausgabe Mainschleife e. V. folgten der Einladung und wurden herzlich bewirtet.

Für eine besinnliche Atmosphäre sorgte Luis Müller, der mit weihnachtlichen Liedern auf der Gitarre den musikalischen Rahmen gestaltete. Die Vorsitzende Gerda Hartner richtete eine Weihnachtsansprache an die Anwesenden, in der sie den Blick auf Europa und den Zusammenhalt der Menschen lenkte. Als Zeichen der Anerkennung erhielt Gerda Hartner im Anschluss als „Motor“ des Vereins stellvertretend für alle Helferinnen und Helfer einen Blumenstrauß. Vorsitzender Marcus Müller und Vorstandsmitglied Angelika Sauer halfen beim Bedienen der Gäste. Im Anschluss bedankte sich eine ukrainische Teilnehmerin im Namen aller Gäste bei den Gastwirten der Volkacher Büttnerstube, die dieses Weihnachtsessen ermöglicht und damit ein Zeichen der Solidarität und Nächstenliebe gesetzt haben. Auch sie erhielten ein kleines Präsent.

Vorstand der Lebensmittelausgabe Mainschleife e.V.

Personen auf Foto v.l.: Petra Schmid, Gerda Hartner, Angelika Sauer (Vorstand), Thorsten & Daniela Büttner, Matthias & Carmen Well (Band „That's it“), Marcus Müller (Vorstand)



Foto: Marcus Müller

Ökumenische Atempausen für den Alltag

Vielleicht haben Sie Lust sich mitten im Alltag mit uns und einem ökumenischen Team mit dem Raum St. Benedikt in der Fastenzeit ganz bewusst auf den Weg zu machen. Exerzitien im Alltag sind ein Weg, um spirituelles Leben einzuüben. Die Teilnehmenden schaffen sich täglich Auszeit für Stille, für Gott und für sich selbst. Dazu bekommen Sie ein Heft mit Impulsen. Zusätzlich trifft sich im März wöchentlich eine Gruppe, die sich über gesammelte Erfahrungen austauscht. Sie wird begleitet von Pfarrer Eller, Pfarrerin Tewes, Prädikantin Schramm und Frau Mährle.

Termine: jeweils donnerstags von 19.30-20.30 Uhr
05.03., 12.03., 19.03., 26.03.
im evang. Gemeindehaus.

Seniorenkreis

i.d.R. am letzter Donnerstag des Monats

14:30 - 16:30 Uhr im Gemeindehaus

Ökumenisches Angebot: Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und Kanapees mit wechselndem Programm. Fahrdienste auf Anfrage.

Ansprechpartnerin: Marianne Friedrich unter
Tel. 09381-800-410 oder pfarramt.volkach@elkb.de

Nächste Termine: 26. März
30. April
28. Mai
25. Juni

Was? Wann? Wo?

Trauern und Trösten

Offener Gesprächskreis des Hospizverein Würzburg - Volkach

Jeden 1. Mittwoch im Monat um **09:00 Uhr** und
jeden 3. Mittwoch im Monat um **18:30 Uhr** in der Caritas-
Sozialstation, Emgertstr. 7, Volkach

Märchen-Erzählcafé für Trauernde

Jeden 2. Mittwoch im Monat um **15:00 Uhr** im katholischen
Pfarrheim Volkach. Die Veranstaltung ist kostenlos aber gerne mit
Anmeldung unter: 0151 - 10601177.

Märchenbank auf dem Friedhof

ab April jeden 1. Dienstag im Monat um **16 Uhr**
unter den Platanen auf dem Friedhof in Volkach

Märchen mit ihrer uralten Weisheit helfen, die Welt zu begrei-
fen, geben Trost und machen Hoffnung, da immer das Gute
siegt. Erzählerin ist Sonja Prexler-Schwab vom Hospizverein

Ökumenischer Freibadgottesdienst für Familien

Auf die Neueröffnung des Freibades in Volkach hoffen Viele
schon sehnsüchtig. So entstand die Idee für einen Familien-
gottesdienst in Badehose, Badeanzug und Bikini oder Sommer-
kleid auf der neuen Freibadwiese.

Am Wochenende der Neueröffnung des Freibads,
am **Pfingstsonntag, den 24. Mai um 10 Uhr**
soll dieser ökum. Gottesdienst im Volkacher Freibad stattfinden.
Gemeinsam wird im Anschluss mit einem Mitbring-Picknick auf
der Wiese gefeiert. Bei schlechtem Wetter, werden wir unsere
Badenudeln und Schwimmreifen und unseren Humor mit in die
kath. Kirche nehmen.

Offene Kirche von 01. April bis 31. Oktober

Donnerstag bis Sonntag, 10-18 Uhr

Im ev. Gemeindehaus

- Dr.-Eugen-Schön-Str. 17a -

Beratungen der Diakonie und Caritas

Patientenverfügung & Vorsorgevollmacht

Nach terminlicher Absprache bei
Wiltrud Klapheck, Tel. 09381 802000

Familienberatung

Montags 9-18 Uhr

Anmeldung bei der Caritas Tel. 09321
7817. Infos unter
www.erziehungsberatung-kitzingen.de

Suchtberatung

Dienstags 14-17:30 Uhr

Auskunft Selbsthilfegruppe AA
Anmeldung bei der Caritas Tel. 09321
22040. Infos unter
www.suchtberatung-kitzingen.de

Lebensmittelausgabe

Mainschleife

Wöchentliche Ausgabe

i.d.R. mittwochs um 10 Uhr

Nur mit Berechtigungsschein zu einem
Unkostenbeitrag von 3 Euro.

Infos bei Gerda Hartner unter: 09381
9879 oder 015125879737 oder
unter g.hartner@outlook.de

Familiengottesdienste - Besondere Sonntage

03.04.2026, 10 Uhr ökum. Kreuzwegspaziergang
für Groß und Klein, kindgerechtes Erklären der verschiedenen Stationen

Treffpunkt: Parkplatz Maria im Weingarten

24.05.2026, 10 Uhr ökum. Freibad-Gottesdienst
mit Mitbring-Picknick

21.06.2026, 11 Uhr Tauffest
am Weiher zwischen Frankenwinheim und Lülsfeld

Evensongs zugunsten der Orgel

Nächste Termine: **So.10.05.2026, 18:30 Uhr**
So.05.07.2026, 18:30 Uhr

Liturgischer Chor

nach Absprache **wöchentlich donnerstags ab 17 Uhr**
im Gemeindehaus

Chor „Mama singt“

i.d.R. **monatlich dienstags 10-11 Uhr**

nächste Termine: **24.02., 17.03., 26.05., 23.06.**
im evang. Gemeindehaus

Einmal im Monat treffen wir uns mit anderen Mamas zum gemeinsamen Singen – jedes Mal unter einem anderen Motto. Ganz entspannt, ohne Zwang und mit viel Freude. Neben dem Singen bleibt natürlich auch noch Zeit zum Austauschen. Sogar die ersten Omas waren schon dabei. Wir freuen uns über alle, die Lust haben mal vorbeizuschauen – mit oder ohne Kind, denn Singen macht einfach gute Laune.

Melde Dich gerne an unter:
mamasingt.volkach@gmx.de

Pfarrerin
Kathrin Tewes



Volkach

Kirche St. Michael
Oberer Markt 5

Pfarrbüro im Gemeindehaus
Dr.-Eugen-Schön-Str. 17a

Stellv. Geschäftsführung
Alexander Jellinek

Vertrauensfrau
Ina Redweik Tel. 09381 718855

Stellv. Vertrauensmann
Anton Hein Tel. 09381 5760670

Vermietungen Gemeindehaus
Jutta Bernard Tel. 09381 3713

Mesnerdienst
Dr. Ingrid Taeger Tel. 09381 8469021

Kirchenpflegerin
Martina Hein Tel. 09381 576067

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Raiffeisenbank
Mainschleife-Steigerwald eG

Kirchgeldkonto
DE50 7906 90010101 5139 66

Spendenkonto
DE06 7906 9001 0001 5139 66

**Spendenprojekt
Orgelsanierung**

Für Spendenquittung
Verwendungszweck bitte
auf der Überweisung
vermerken

Volkach - Eichfeld

„So ist's ja besser zu zweien als allein; denn sie haben guten Lohn für ihre Mühe. Fällt einer von ihnen, so hilft ihm sein Gesell auf.“ (Pred 4,9-10a)

Gemeinsames Logo

Die Weisheit, dass zwei Kirchengemeinden sich gegenseitig stärken können, kommt in unserem neuen Logo von Kommunikationsdesigner Herrn Michael Koch zum Tragen. Der dunkel hervorgehobene Schnittpunkt beider Gemeinden aus grün und violett, soll uns stets erinnern, dass wir als Kirchengemeinden uns gegenseitig verstärken, wenn wir Dinge gemeinsam tun. Die Farbgebung ist an das Violett der Evangelischen Kirche angelehnt und das Grün steht für die Hoffnung, die einem der Glaube vermitteln kann. Die Abbildung beider Kirchen als Silhouette wirkt klar und ruhig. Die schräge Anordnung hingegen soll die lebendige Dynamik unserer beiden Kirchengemeinden zum Ausdruck bringen.

Ausgangspunkt aller Überlegungen waren die bekannten Illustrationen beider Kirchen von Franz-Josef Ziegler aus Eichfeld. Mit viel Energie und Tatkraft wurde im Öffentlichkeitsausschuss sondiert und diskutiert. Es galt aus wunderbaren Vorschlägen von Michael Koch, das Optimum herauszufiltern. Die beiden Kirchenvorstände aus Eichfeld und Volkach entschieden gemeinsam über das neue Logo. Schritt für Schritt wird es nun Einzug in die Öffentlichkeitsarbeit beider Kirchengemeinden halten.

Im Arbeitskreis wurde bereits auf den Erfolg und das neue Logo angestoßen. Wir hoffen, es gefällt Ihnen genauso gut wie uns.

Kathrin Tewes



**Evangelische
Kirchengemeinde
Eichfeld-Volkach**

Dinoprojekt im Kindergarten Eichfeld

In der Herbstzeit drehte sich im Evang. Kindergarten Eichfeld alles um die faszinierende Welt der Dinosaurier. Das Dinoprojekt entstand aus dem Interesse der Kinder und wurde gemeinsam mit ihnen weiterentwickelt. In Kinderkonferenzen konnten sie ihre Ideen, Fragen und Wünsche einbringen und aktiv mitentscheiden, was sie erforschen und gestalten wollten.

Es wurde gebastelt, gemalt, geforscht, experimentiert und in Bilderbüchern gestöbert. Rollenspiele, kreatives Gestalten einer Dinosaurierspielecke sowie thematische Spielangebote luden zum freien Entdecken ein.

Durch die aktive Beteiligung der Kinder wurde das Projekt lebendig und nachhaltig. Neugier, Mitbestimmung und gemeinsames Lernen standen dabei im Mittelpunkt. Das Dinoprojekt zeigte eindrucksvoll, wie viel Freude Bildung macht, wenn Kinder ihre Themen selbst mitgestalten dürfen.

Elke Hertl

Gemeinde Eichfeld

Krippenspiel Eichfeld 2025

Beim Krippenspiel in diesem Jahr wurde deutlich, wie aktuell die Weihnachtsgeschichte auch heute noch ist. In einer modernen und lebensnahen Darstellung ging es um Stress, Erwartungen und Druck, die viele Menschen im Advent erleben. Aber was macht Weihnachten eigentlich wirklich aus?

Die Erzählung zeigte: Schon in der ersten Weihnachtsnacht bei Maria und Josef war nicht alles ideal oder perfekt. Sorgen und Unsicherheit gehörten dazu – und genau dort entstand Hoffnung.

So wurde auf berührende und auch humorvolle Weise klar: Weihnachten braucht keine Perfektion. Es lebt von Liebe, Gemeinschaft und davon, füreinander da zu sein. Jeder kann selbst ein kleines Licht für andere werden.

Lea Holzmann

Besinnliche Adventszeit Kindergarten

Advent, eine besondere Zeit, geprägt von Ruhe, Vorfreude und gemeinsamen Ritualen, auch im Kindergarten.

Im täglichen Morgenkreis begleitete die Kinder eine Adventsgeschichte und der von den Kindern selbst mitgestaltete Adventskranz. Sie schufen in den Wochen bis Weihnachten immer wieder Momente der Besinnung.

Für große Aufregung sorgte ein geheimnisvoller Holzweihnachtsbaum, der eines Morgens mit einer Nachricht aus der Wichtelwerkstatt vor der Tür stand. Bis heute blieben die Wichtel unbekannt. Ein weiteres Highlight war der Einzug eines Wichtels im Kindergarten. Er sorgte mit seinen Streichen für Staunen und viele lachende Gesichter. Am 8. Dezember kam der Nikolaus zu Besuch. Den feierlichen Abschluss der Adventszeit bildete eine Weihnachtsfeier, bei der das Christkind mit schönen Geschenken überraschte.

Die Kinder und das Team sagen von Herzen DANKE – dem Christkind, dem Nikolaus, dem Elternbeirat und allen, die dazu beigetragen haben, diese Adventszeit gemeinsam erleben zu dürfen.

Elke Hertl



Was? Wann? Wo?

Auferstehungsfeier mit Osterfrühstück

05. April, 6 Uhr

Am Morgen des Ostersonntages findet eine sicher stimmungsvolle Auferstehungsfeier bei Kerzenschein und Sonnenaufgang auf dem Eichfelder Friedhof statt. Sie und alle Gäste sind ganz herzlich zu einem anschließenden Osterfrühstück in den Gemeindesaal im Pfarr- und Gemeindehaus in Eichfeld eingeladen (Seubeltstr. 11).

Spaziergangsgottesdienst

Himmelfahrt, 14. Mai, 10 Uhr

Schuhe an, und los kann es gehen – aber, brauche ich wirklich nur das? Diese Frage stellen wir uns im Alltag immer wieder, ob wir gut vorbereitet sind und alles Nötige dabei haben. Jesu Jünger sind damals einfach losgegangen und seinem Vorbild gefolgt. Am Himmelfahrtstag wollen wir es ihnen gleich tun, wenn wir gemeinsam auf den Spuren Jesu unterwegs sind. Treffpunkt mit festem Schuhwerk in Eichfeld vor der Kirche. Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind.

Jubiläums-Kindergartenfest

14. Juni, 13 Uhr

Wie jedes Jahr lädt der evang. Kindergarten Eichfeld alle Interessierten ein, hinter die Kulissen zu schauen und einander bei dem Fest zu begegnen. Die Feier startet mit einem Open-Air-Gottesdienst auf der Kindergartenwiese. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen, gemütliche Gespräche und Programm für Kinder. Die genauen Planungen für unser 30-jähriges Kindergarten-Jubiläum laufen bereits auf Hochtouren.

Pfarrerin
Kathrin Tewes



Eichfeld

Kirche St. Stephanus
Seubeltstraße 5

Vertrauensfrau:

Silvia Schatz, Tel. 09381 718048

stellv. Vertrauensfrau:

Tanja Leja, Tel. 09381 7189626

Kirchenpflegerin:

Sigrid Melchior

Evang. Kindergarten Eichfeld:

Seubeltstr. 8a, Tel. 09381 9881

Leiterin: Elke Hertl

E-Mail: Kita.Eichfeld@elkb.de

<https://kindergarten-eichfeld.e-kita.de/>

Kirchgeldkonto

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eichfeld

Raiffeisenbank Mainschleife - Steigerwald eG

IBAN: DE41 7906 9001 1701 5796 65

Spendenkonto Eichfeld

IBAN: DE69 7906 9001 0001 5796 65,

aktuelle Spendenprojekte:

Stichwort Mikrofön-Anlage oder

Stichwort Kindergarten

Wünschen Sie eine
Spendenquittung?
Nehmen Sie bitte
Kontakt mit uns auf.
Falls Ihre Spende zweck-
bezogen ist, vermerken
Sie dies bitte im
Verwendungszweck.

Gemeinde Zeilitzheim / Krautheim

Moin

liebe Gemeinden in Zeilitzheim und Krautheim, mein Name ist Katharina Fischer-Roes. Ab dem 1.2.2026 werde ich bei Ihnen meinen Probendienst beginnen. Wie sicher leicht zu erkennen ist, komme ich aus dem Norden. Wer schon einmal nach Hamburg gefahren ist, kennt vielleicht die Stadt Uelzen. Dort, am Rande der Lüneburger Heide, bin ich aufgewachsen und habe meine ersten Schritte im kirchlichen Leben der evangelischen Jugend gemacht.

Zwischen Abitur und Studium war ich für ein Jahr bei der Deutschen Seemannsmission in Finnland und blieb danach dem Meer und dem Norden treu. Die tiefe Religiosität, das Gottvertrauen und die Gemeinschaft über Konfessionen hinweg, die ich bei einigen der Seeleute fand, bestärkten mich, Theologie zu studieren. In Kiel studierte ich einige Jahre. Dann ging ich für acht Monate nach Rom. Dort lebte ich mit einer Gruppe Studierender aus Deutschland und der Schweiz bei den Benediktinern von Sant'Anselmo. Diese Zeit war geprägt von einem tiefen ökumenischen Austausch, und ich bin zuversichtlich, dass ich die Freude an der ökumenischen Zusammenarbeit auch in Zukunft hier in Franken weitertragen kann. Danach beendete ich das Studium in Göttingen. Meine Vikariatsgemeinde war die Bergmannskirche auf



dem Frankenberg in Goslar im Harz. Vielleicht war es prophetisch, dass sie „Frankenberg“ hieß, denn die familiäre Verbindung meiner Frau zum „Heiligen Berg der Franken“ in Bad Staffelstein ließ uns unsere Zukunft hier planen.

So kommt es, dass ein Nordlicht in Franken eine neue Heimat finden möchte. Ich freue mich darauf, mit Ihnen gemeinsam dieses Vorhaben anzugehen, kirchliches Gemeindeleben zu gestalten und neue wie auch bewährte Schwerpunkte zu setzen. Mit einer halben Stelle werde ich dies in den Gemeinden Krautheim und Zeilitzheim tun. Eine weitere halbe Stelle wird mich in den dekanatsweiten Einsatz bringen. Es kann also durchaus sein, dass Sie mich auch einmal außerhalb der Gemeinden im Einsatz sehen.

Ich freue mich darauf, die nächsten Jahre mit Ihnen zu gestalten.

Ihre Pfarrerin Katharina Fischer-Roes

Erntedank

Der Kindergarten Zeilitzheim feierte gemeinsam mit Frau Ackermann in der evangelischen Kirche einen wunderschönen Erntedankgottesdienst. Bunt geschmückte Körbe mit Äpfeln, Kartoffeln, Kürbissen und Trauben schmückten den Altarraum. Das zeigte allen, wie reich die Ernte in diesem Jahr war und wie dankbar wir für die Gaben der Natur sein dürfen.

Die Kinder hatten etwas ganz Besonderes vorbereitet: Mit viel Begeisterung spielten sie die Geschichte „Die Tiere feiern Erntedank mit Musik“. Die kleinen Schauspielerinnen und Schauspieler zeigten, wie die Tiere des Waldes gemeinsam feiern und jedes auf seine eigene Weise Dank sagt – mit Trommeln, Rasseln, Gesang und Tanz. Die Kinder wurden mit herzlichem Applaus der Gemeinde belohnt.

In einer kindgerechten Predigt erzählte Frau Ackermann von der neugierigen Kirchenmaus Amalia, die sich wunderte, warum die Menschen Erntedank feiern. Gemeinsam mit den Kindern fand Amalia heraus, dass Erntedank nicht nur für Obst und Gemüse steht, sondern auch für all das Gute im Leben – für Freundschaft, Familie und Zusammenhalt. Am Ende des Gottesdienstes sangen alle ein fröhliches Danklied, bevor die Kinder stolz ihre Erntedankkörbchen wieder nach Hause trugen.

Ramona Brand

Tierisch lebhaft mit ganz viel Herz

Die ökumenische Kinderbibelwoche im Herbst fand unter dem Motto „Herzenssache“ in Zeilitzheim statt. An zwei Tagen wurde kräftig gespielt, gebastelt und gesungen. Highlights für die 49 Kinder aus Zeilitzheim sowie den umliegenden Dörfern waren sicherlich die mit ganz viel Liebe gebackenen Schäfchen sowie der Besuch des Schäfers Daniel Geiling-Storch aus Zeilitzheim. Dieser stellte sich bereitwillig mit seiner Hündin und vier Ziegen den Fragen der Kinder.

Die Kinderbibelwoche wurde von insgesamt 9 Mitarbeiterinnen gestaltet und vorbereitet. Nur durch die Mithilfe der drei Küchendamen und den insgesamt 14 Teamern - also jugendliche Kids, die sich in den Ferien freiwillig Zeit nahmen, um in der Gruppe, beim Theater oder in der Küche mitzuhelfen - konnte die Bibelwoche in diesem Umfang stattfinden. Dafür ein riesengroßes Dankeschön! Unterstützt wurde die Kinderbibelwoche mit Äpfeln von der Streuobstwiese Herbig aus Michelau sowie mit Lebensmitteln der Edeka Kolb aus Volkach. Auch hierfür ganz herzlichen Dank.

Wir hoffen, dass die Kinderbibelwoche auch in Zukunft stattfinden wird. Helfer*innen sind jederzeit willkommen.

Nadine Redweik



Adventsandacht

Wie jedes Jahr am dritten Advent, lud auch in diesem Jahr, organisiert durch Dietmar Haustein, der Kirchenvorstand zur ökumenischen Adventsandacht, diesmal in die katholische Kirche in Zeilitzheim ein. Mitwirkende waren: Tilmann Dietrich an der Orgel, Johannes Dietrich an der Trompete, der gemischte Chor der Kolpingfamilie Zeilitzheim, der Männerchor Frohsinn des 1. SC Zeilitzheim, die Schüler des Posaunenchores und der Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde Zeilitzheim. Der voll besetzten Kirche gab Pfarrer Apel geistige Impulse. Danach trafen sich Mitwirkende und Gäste zu Glühwein, Kinderpunsch und selbstgemachten Kuchen im Hof des Pfarrzentrums. Der Erlös wurde unter beiden Kirchengemeinden geteilt.

Peter Dietrich

50 Jahre - Mit Herz und Posaune

Schon im Alter von 8 Jahren begann Peter Dietrich im Posaunenchor mitzuspielen – damals noch als Bläser im Posaunenchor Obereisenheim. Inzwischen ist der Jubilar schon seit vielen Jahren in Zeilitzheim aktiv und übernahm 1999 auch die Leitung des Chores. Am Erntedankgottesdienst in Krautheim wurde ihm deshalb von Pfr. i. R. Erich Eyßelein und dem Posaunenchorobmann Bernd Geißel die Urkunde vom evangelischen Posaunenchorverband überreicht. Wir danken Peter Dietrich für sein Engagement für die Posaunenchorarbeit, dem Unterrichten der Jungbläser, dem Einstudieren von immer neuen Musikstücken und gratulieren ihm ganz herzlich zum Jubiläum.

Sabine Röhl



Danke, Frau Berger!

Mit großem Dank und herzlicher Anerkennung verabschieden wir uns von unserer langjährigen Pfarramtssekretärin Frau Berger, die das Leben unserer Pfarrei über viele Jahre maßgeblich mitgestaltet hat. Mit ihrer ruhigen Art, ihrer Verlässlichkeit und ihrem offenen Ohr hat sie Menschen miteinander in Kontakt gebracht, Beziehungen gepflegt und den Austausch gefördert. Sie war eine wichtige Anlaufstelle, hat Strukturen zusammengehalten und das Miteinander gestärkt. Für ihren engagierten Dienst danken wir ihr sehr und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen für einen erfüllten Ruhestand.

Magdalena Wedler



Foto: Peter Dietrich

Punkt 11 im Advent

Der Punkt 11 - Gottesdienst fand in einer besonders stimmungsvollen Atmosphäre statt. Viele Gemeindeglieder und Gäste kamen zusammen, um sich mit Liedern und Gebeten auf Weihnachten einzustimmen.

34

Viele haben zum Gelingen beigetragen! Das ist um so schöner, da sich immer weniger Menschen ehrenamtlich engagieren. Der Platz im Gemeindebrief reicht leider nicht aus, um jede und jeden namentlich zu erwähnen.

Ein herzlicher Dank gilt der Musikband für ihre mitreißenden Lieder, Prädikant Gottfried Schemm für die geistreiche monatliche Leitung sowie allen, die Vorbereitung, Dekoration, Küche und Aufräumen übernommen haben. Ohne dieses vielfältige Miteinander wäre ein solcher Gottesdienst nicht möglich.

Beim Mittagessen nach dem Gottesdienst wurde erzählt, gelacht und echte Gemeinschaft spürbar. Es tat gut, Momente der Ruhe und Begegnung zu erleben.

Das monatliche Beisammensein ist längst zu einer schönen Tradition geworden. Es bietet Gelegenheit, den etwas anderen Gottesdienst in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen, miteinander ins Gespräch zu kommen und die Gemeinschaft in unserer Gemeinde zu stärken.

Angelika Wagenhäuser

Ökumischer Seniorennachmittag

Am 18.01.2026 luden die evangelische und die katholische Kirchengemeinde zum Seniorennachmittag. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst um 14:00 Uhr trat zuerst die Purzelgarde des SC Zeilitzheim auf. Anschließend unterhielt der gemischte Chor der Kolpingfamilie Zeilitzheim. 10 gespendete Kuchen und die traditionellen „Ährwegg“ (hochdt.: Eierweck) warteten dann darauf, mit Kaffee in hungrige Mägen zu wandern.

Beendet wurde der Abend mit einem gemeinsamen Abendessen: traditionell mit Bratwurst, Kraut und Schwarzbrot.

Peter Dietrich

Des Glöögla läud widder

Am 31. Dezember wurde im Glockenturm der Zeilitzheimer St. Sigismund Kirche wieder die über 700-jährige Evangelistenglocke, gegossen 1319, per Hand geläutet. Dies passiert nur einmal im Jahr an Silvester. Damit diese Tradition nicht verloren geht, haben wieder einige Kinder und Jugendliche tatkräftig mitgeholfen.

Anja Lösch



Foto: Anja Lösch

Arbeitskreis Friedhof

Am 30.10.2025 berichtete Gemeinderat Peter Dietrich im Rahmen der Arbeitskreise Friedhof dem Gemeinderat vom verbesserungswürdigen Zustand im Friedhof Zeilitzheim. Im ältesten Friedhof der Gemeinde Kolitzheim sei seit 1991 nahezu nichts verändert worden. Die Wege sind schlecht, uneinheitlich und mit Rollatoren kaum zu passieren. Hinzu kämen massive Setzungen, viele aufgelassene Gräber und kaum Schatten. Erste Maßnahmen wie die Schaffung neuer Urnengräber und Pflanzung von Bäumen wurden mittlerweile veranlasst. Die Pflasterung der Hauptwege und die Schaffung einer Friedwiese sind die weiteren geplanten Schritte.

Peter Dietrich



Einweihung des Denkmals für die ermordeten jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger

Am 09. November 2025 wurde im Beisein des Landrates Florian Töpfer durch Bürgermeister Horst Herbert das Mahnmal in Form eines stählernen Koffers vor dem Rathaus in Zeilitzheim eingeweiht. Initiiert von den Zeilitzheimer Gemeinderäten erinnert es an die sieben jüdischen Mitbürger, die aus Zeilitzheim deportiert wurden:

Sema Brodmann,
Siegfried und Berta Strauß,
Rudolf und Martha Frank mit ihren Töchtern
Lotte und Trude.

Das Mahnmal wurde durch die Spendenbereitschaft der Bevölkerung ermöglicht und durch Clemens Hegler aus Volkach gestaltet. Der identische 2. Koffer wurde am 27. Juni an der Gedenkstätte DenkOrt Deportationen in Würzburg aufgestellt. Die Feierstunde wurde vom Posaunenchor musikalisch begleitet.

Peter Dietrich



Danke für Herz, Zeit und Ideen

Mehr als zehn Jahre lang hat Dr. Reinhold Holzheid den Gemeindebrief mit großem Engagement, Sorgfalt und Herzblut im Layout sowie bei der Sammlung von Artikeln und Informationen mit-

gestaltet. Seine Ideen, seine Verlässlichkeit und sein Blick für das Wesentliche haben unsere Gemeinde nachhaltig bereichert.

Für all die Zeit, die Energie und die Kreativität, die er über all die Jahre eingebracht hat, sagen wir von Herzen **DANKE!**

Magdalena Wedler

Was? Wann? Wo?

Posaunenchor

Wöchentliche Probe am Freitag, 20 Uhr im ev. Gemeindehaus

Jungbläserausbildung: Peter Dietrich 09381 6436

Kindergottesdienst Krautheim

jeweils einmal im Monat, Termine auf Anfrage

Ansprechpartnerin:

Kirstina Schmiedel 015165156959



Kaffeestunde

Immer mittwochs, ab 15 Uhr, im Feuerwehrhaus Zeilitzheim

25. März

29. April

20. Mai (vorverlegt)

24. Juni

29. Juli



Änderungen werden
rechtzeitig veröffentlicht.

Kontakt: Ilse Scheuering

Tel. 09381 5390456

Frau Bettinger, die neue Sekretärin im Pfarramt

Nachdem Frau Berger Ende des Jahres in den Ruhestand ging, hatte sich glücklicherweise Frau Bettinger beworben, für die sich der Kirchenvorstand gerne entschieden hat.

Viele kennen sie schon. Sie stammt aus Krautheim und wohnt seit 23 Jahren in Zeilitzheim. Sie ist verheiratet und hat drei Kinder, eines davon gehört zu den Konfirmanden. In der vorangegangenen Wahlperiode war sie im erweiterten Kirchenvorstand und hat sich um die Verteilung der Gemeindebriefe gekümmert.

Seit Jahresanfang haben sich die Bürozeiten geändert:
Mittwochs von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr



Foto: privat



Foto: Jens Schulze

Zeilitzheim / Krautheim

Kirche St. Sigismund

Marktplatz 1, Zeilitzheim

Kirche St. Michael,

Landstr. 10, Krautheim

Vertrauensfrau:

Sabine Röhl, Tel. 09723 8796

Vertrauensmann:

Jürgen Feldhäuser, Tel. 0174 1660562

Kirchenpfleger Zeilitzheim:

Herbert Kleinhenz, Tel. 09381 4965

Kirchenpflegerin Krautheim:

Isolde Schmiedel, Tel. 09381 9453

Spendenkonten:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Zeilitzheim

IBAN: DE31 7936 2081 0002 8104 33

aktuelles Spendenprojekt:

Stichwort Außentreppe

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Krautheim

IBAN: DE89 7906 9001 0005 7153 85

Gemeinde Gerolzhofen

Aus der Chronik...

Das Leben normalisiert sich



Foto: Jochen Fehlbaum

Fortsetzung der Geschichte der Kirchengemeinde von Ingeborg Kiefer-Heegen

Stimmgewaltig eröffnet der Sänger Igor Dubowsky am 23. Juli 2022 die Wanderausstellung „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ mit Liedern in hebräischer und jiddischer Sprache. Auf 20 Tafeln mit kurzen Texten und vielen eindrücklichen Bildern wird die Geschichte der Juden in Deutschland dokumentiert. In einem unterhaltsamen Vortrag informiert Eva-Maria Bräuer über heute noch bekannte Produkte und Unternehmen, Entdeckungen und Erfindungen jüdischer Mitbürgerinnen und Mitbürger – so z.B. Jeans von Löb - Levi Strauß, die Gebrüder Marschütz, Gründer der Hercules-Werke, Singer Nähmaschinen, die Kaufhäuser Tietz und Hertie. Und an einem heißen Sommersonntag führt die Referentin über den israelitischen Friedhof.

Am 7. August feiern wir Gedenkgottesdienst zur 100 jährigen Grundsteinlegung der Erlöserkirche mit Liedern und Texten aus dem Gottesdienst vom 6. August 1922.

Im Oktober wird der Posaunenchor für seinen in der Coronazeit entstandenen „Sonntagsgruß“ mit dem Ehrenamtspreis der bayerischen Landeskirche gewürdigt.

Passend zu Texten des ev. Kirchentags in Nürnberg 2023 hören wir dazu im Januar eine Predigtreihe.

Schon Monate vorher bereiten zahlreiche ehrenamtlich Engagierte das bevorstehende 100jährige Kirchenjubiläum vor. Dabei erfordert vor allem die Erstellung der Chronik sehr viel an Einsatz.

Ein feierlicher Festgottesdienst mit Regionalbischöfin Gisela Bornowski eröffnet am 18. Mai 2023 das Jubiläumsjahr der Erlöserkirche. Eine Bläsermatinee mit Grußworten schließt sich an.

Nachmittags feiern wir bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen ein großes Gemeindefest mit musikalischen Beiträgen vom Kindergarten, dem Traditionschor „Liederkranz“ und dem Chor „Sing for Fun“. In der Rüstkammer lädt vom 14. Mai bis zum 4. Juni die Ausstellung „100 Jahre Erlöserkirche“ zum Besuch.

Zu einem sommerlich-fröhlichen Tauf-Erinnerungs-Fest am Weiher zwischen Frankenwinheim und Lültsfeld laden die drei Pfarreien Gerolzhofen, Volkach/Eichfeld und Zeilitzheim/Krautheim ein. Jeder darf sich an die eigene Taufe erinnern oder sich taufen lassen – egal, wie alt man ist!

Einen besonderen musikalischen Höhepunkt erleben wir im Oktober mit der Aufführung der Kantate „Von der Hoffnung der Menschheit“ von Reiner Gaar und der „Messe solenne“ von Alexandre Guilmant in der Stadtpfarrkirche.

Ein Konzert des Chores „Sing for Fun“ und der Akkordeongruppe Kitzingen stimmt mit einem ansprechenden, abwechslungsreichen Programm auf den beginnenden Advent ein. Der Posaunenchor unter der Leitung von Martina Heßmer eröffnet am 1. Advent, wie es seit Jahrzehnten gute Tradition und für die Gemeinde untrennbar mit diesem Tag verbunden ist, die Adventszeit mit einem stimmungs- und ausdrucksvollen Konzert. Unterstützt wird er dabei von Bläsern aus Eichfeld und Volkach, sowie Reiner Gaar an der Orgel und Jörg Wiedersich auf der Flöte.

Schüler und Schülerinnen der 3. und 4. Klasse der GS Gerolzhofen sind im Januar 2024 zu Besuch in der Erlöserkirche. Vom Schriftzug „Ich bin“ über die Kreuze im Kirchenraum, das Geheimnis des Taufbeckens, der Orgel bis hinauf in den Glockenturm wird alles erkundet.

Christen beider Konfessionen versammeln sich in der Erlöserkirche zum Weltgebetstag der in diesem Jahr von Frauen aus Palästina vorbereitet wurde, angesichts der politischen Situation eine schwierige Gratwanderung.

Foto: Sabine Ditterich

Ein dicker Wermutstropfen trübt den Juni. Reiner Gaar wird in den Ruhestand verabschiedet. 39 Jahre lang prägte er die Kirchenmusik in Gerolzhofen. Als er am 1. September 1985 seinen Dienst als Dekanatskantor antrat, wurde durch den damaligen Dekan Schmidt großzügig entschieden, dass der Schwerpunkt seiner Tätigkeit in Gerolzhofen liegen soll, was eine ungeheure Bereicherung des kirchenmusikalischen Lebens für unsere Kirchengemeinde bedeutete.

Auch im Juli heißt es Abschied nehmen. Dekan Günther Klöss-Schuster wechselt nach Würzburg. Seine Stelle in Castell wird im Hinblick auf die bevorstehenden Dekanatsfusionen nicht mehr besetzt.



Ebenfalls im Juli versuchen sich evangelische und katholische Kirchengemeinde an einem Experiment. Nach einem ökumenischen Mitmach-Gottesdienst um 10.00 Uhr unter dem Motto „Farben des Lebens“ mit anschließenden Workshops vom Bibelgespräch über Meditation bis zum Singen mit der Kirchenband genießen Besucherinnen und Besucher gemeinsam ein Buffet. Jeder stellt etwas Mitgebrachtes auf den Tisch, alle bedienen sich und essen gemeinsam. Diese Form soll die bisherigen Gemeindefeste ersetzen, die aufgrund des zunehmenden Mangels an Ehrenamtlichen in ihrer bisherigen Ausgestaltung nicht mehr zu stemmen sind. Und so soll nach dieser gelungenen Premiere die zweite Veranstaltung dieser Art im Jahr 2025 auf dem Gelände der ev. Erlöserkirche stattfinden.

Im nächsten Gemeindebrief kommt die Reihe „Aus der Chronik“ in der Gegenwart an und damit zu ihrem Ende. Eine Würdigung der neuesten Ereignisse und Aktionen und ein Ausblick in die ungewisse Zukunft unserer Kirchengemeinde werden diese Kirchengeschichte abschließen.



Foto: Martina Heßmer

60 Jahre Posaunenchor

Am 26. Oktober 2025 feierte der Posaunenchor Gerolzhofen sein 60-jähriges Bestehen mit einem ausdrucksvollen Jubiläumskonzert.

Die Leiterin Martina Heßmer stellte ein buntes Programm zusammen. Zu hören waren sowohl Stücke, die den Posaunenchor schon länger begleiten als auch Arrangements, die frisch einstudiert waren. Es erklangen Kompositionen aus der Renaissance bis hin zur Gegenwart. Der Posaunenchor präsentierte sich von klassisch bis modern, von schwungvoll, dynamisch bis meditativ und besinnlich. Die aktuell 13 Mitglieder des Posaunenchores erhielten aus der Hand von Pfarrer Eyßelein, Obmann des Posaunenbezirks Castell, eine Urkunde, die den Dank und die Anerkennung des evang. Posaunenverbands in Bayern ausdrückt. **Brigitte Vogt**

Krippenspiel

Beim Familiengottesdienst an Heilig Abend wurde die Weihnachtsgeschichte einmal aus einem ganz anderen Blickwinkel erzählt. Der Weihnachtsstern entschuldigte sich zuerst bei Schafen und Hirten, weil er ihnen ihren großen Auftritt stiehlt. Aber er kam noch nie zu Wort obwohl er doch live beim Geschehen in Bethlehem dabei war.

Seit Oktober haben 11 Kinder unter der Leitung von Irene Richter das Weihnachtstück einstudiert. Sie spielten die Heilige Familie, die Hirten, Schafe und die Könige und zeigten der Gemeinde, was der Weihnachtsstern zu berichten hatte.

Brigitte Vogt

Waldweihnacht am Mahlholz

Es dämmerte schon, als am Spätnachmittag des 4. Adventssamstags die Familien mit Kindern den beleuchteten Pfad zum Waldkindergarten einschlugen, um an der evangelischen Waldweihnacht teilzunehmen. Das Vorbereitungsteam inszenierte mit Hilfe einer kleinen Lichterstadt die Geschichte vom „Sternenbaum“. Sie erzählt von unseren modernen, hellen Städten mit ihren blendenden Leucht-reklamen und Weihnachtsdekorationen. Ein alter Mann erinnert sich an die goldenen Sterne von früher, die dem Christkind den Weg weisen sollten. Aus alter Goldfolie bastelt er Sterne. Als ein Stromausfall die Stadt in Dunkelheit und Stille hüllt, werden die Menschen beklommen und ängstlich. Der alte Mann aber geht mit seinen goldenen Sternen aus der Stadt hinaus aufs Feld, wo sich Himmel und Erde berühren. Als die Menschen den Glanz am Horizont wahrnehmen, gehen sie mit ihren Kindern an der Hand den Hügel hinauf und sehen, wie der alte Mann seine Sterne an den Baum hängt. Die Kinder beginnen ein Weihnachtslied zu singen und schließlich stimmen auch die Erwachsenen ein. Der alte Mann nimmt die Sterne vom Baum und verschenkt sie. Auch die Besucher der Waldweihnacht hatten Säckchen mit Sternen in der Hand als sie sich, aufgewärmt von Punsch und Holzfeuer, in der Dunkelheit auf den Rückweg machten.

Brigitte Vogt



Angebote der
Diakonie im
Gemeindezentrum
Gerolzhofen



Gruppe für Eltern und Kinder

offen für alle!

Montags, 9:00 Uhr - 11:00 Uhr,

(außer in den Ferien),

kostenfrei und ohne Anmeldung,

Ramona Nicklas, Tel. 0171 7874124

E-Mail: nicklas.ramona@diakonie-schweinfurt.de

Stillgruppe / Stillberatung

Montags,

10. November, 8. Dezember

und weitere Termine in 2026

Flüchtlings- und Integrationsberatung

Dorina Anders, Tel. 09721 2087-445 und
0162 591 57 57

E-Mail: anders.dorina@diakonie-schweinfurt.de
und Janina Ziegler, s. u.

GEOparden Lesclub für Kinder in der Stadtbibliothek

Janina Ziegler, 09721 2087 448 und
01511 113 93 45

E-Mail: ziegler.janina@diakonie-schweinfurt.de

Ehrenamtliche Lesepaten gesucht!

Was? Wann? Wo?

Jungschar

freitags von 15:30 - 16:30 Uhr

im Gemeindesaal

Leitung: Irene Richter

06. März, 17. April, 08. Mai und, 22. Mai,

05. Juni und 19. Juni

Gottesdienst für Kids

ab ca. 8 Jahren gleichzeitig mit dem Gottesdienst
um 9:30 Uhr in der Kirche,

immer am 3. Sonntag im Monat

15. März 19. April 17. Mai

Ökumenische Kinderkirche, 11 Uhr

im Pfarrer-Hersam-Haus, Salzstr. 13

So. 01. März

Karfreitag, 03. April Kinderkreuzweg ab Erlöserkirche

Ostersonntag, 05. April

So. 28. Juni

Posaunenchorprobe

donnerstags, 19:30 Uhr im evang. Gemeindehaus

Leitung: Martina Heßmer

Frauentreff

für Frauen zwischen 30 und 60 Jahren

immer dienstags (außer in den Ferien)

von 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr im Gemeindesaal.

Es laden ein: Valentina Heiser und Irene Richter

Was? Wann? Wo?

Mittwochs-Treff

Monatliches Begegnungs- und Gesprächsangebot für Senioren mit Pfr. Reiner Apel, Treffpunkt 15 Uhr im Gemeindesaal

- 18. März** Zum 120. Geburtstag Dietrich Bonhoeffers: "... was er uns heute noch zu sagen hat"
- 29. April** Albrecht Dürer—Person und Werk
- 20. Mai** Besuch der Ausstellung im Georg-Schäfer-Museum Schweinfurt: "DRUCKREIF! Albrecht Dürers Erfolgsgeschichten", Abfahrt mit Fahrgemeinschaften um 14.00 Uhr an der Erlöserkirche
- 24. Juni** Der Meistersinger Hans Sachs und die Reformation

A cappella

25 Jahre „Sing for Fun“

Der Chor der Musikschule der Stadt Kitzingen präsentiert Lieder aus seinem abwechslungsreichen Repertoire.

Freitag, 24. April, 19 Uhr
Evang. Kirche Gerolzhofen

Leitung: Bernhard Oberländer
Eintritt frei, Spenden willkommen

"Ich.Du.Wir.In GEO!"

Ab Ende Februar bis in den April ist die Ausstellung "Ich.Du.Wir.In GEO!" im evang. Gemeindezentrum zu sehen.

Portraitfotos, die paarweise Menschen zeigen, die schon lange in Gerolzhofen wohnen neben solchen, die erst zugezogen sind und sich zu Hause und angekommen fühlen, dazu einige Worte zu ihrer Lebensgeschichte. Fotografiert hat Joachim Fehlbaum, angeregt und konzipiert vom GEO-Treff.



Foto: privat

Pfarrrer Reiner Apel

Gerolzhofen

Erlöserkirche mit Gemeindezentrum
Dreimühlenstr. 2

Vertrauensmann:

Dirk Weule, Tel. 09382 4991

Stellv. Vertrauensmann:

Kay Hegner, Email: kay.hegner@web.de

Kirchenpfleger: Ludolf Kneuer

Mesnerin: Edith Pieper

Spendenkonto :

Sparkasse Schweinfurt Haßfurt
IBAN DE 15 7935 0101 0000 1119 63

VR-MainBank eG
Gerolzhofen · Estenfeld-Bergtheim



Tanara Russ

Servicemitarbeiterin

**Gestalten Sie Ihre
Zukunft mit uns.**

Quereinsteiger (m/w/d)

Wir freuen uns über Ihr Interesse an einer Mitarbeit in unserem Haus und sprechen gerne mit Ihnen über Ihre Möglichkeiten!

- Mitarbeitende mit dem Ziel Abschluss IHK-Prüfung Bankkaufmann/-frau
- Servicemitarbeitende in den Filialen oder im KundenServiceCenter
- Mitarbeitende in der Beratung
- Mitarbeitende in internen Abteilungen



LEOPOLD

Einrichten · Schreinerei

NATÜRLICH SCHLAFEN
IN MASSIVHOLZ-BETTEN

Leopold Einrichten und Schreinerei
Berliner Straße 108a · 97447 Gerolzhofen
www.leopold-einrichten.de



TEAM 7

Beste Bank vor Ort 2026.

3 x Testsieger in Folge!
Unsere Beratung:
Ausgezeichnet!

Persönlich und
digital bieten
wir Ihnen auch
im Jahr 2026
ausgezeichnete
Beratung.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Schweinfurt-Haßberge



DittMeier Rucksack Aktion

AKTION AB SOFORT GÜLTIG - BIS 31.12.2026



COOCAZOO
Satch



Ihr erhaltet einen
Gutschein
15,00
über
für Schreibwaren

☎ telefonisch unter 09382/8195 📞 per WhatsApp 0162/3498829 @ mail@dittmeieronline.de Bgm.-Weigand-Str. 18 · 97447 Gerolzhofen



DACHKONZEPT

THOMAS GERHARD GmbH



Sie haben Fragen rund um Ihr Dach?



Dann kommen Sie zu uns!

Wir beraten Sie persönlich, nach Ihren individuellen Wünschen.

www.dachkonzept.net

- ▲ **Neueindeckungen u. Umdeckungen**
- ▲ **Schieferarbeiten**
- ▲ **Spenglerarbeiten**
(Dachrinnen, Kamin- und Gaubenverkleidung, Zink, Kupfer, Aluminium, Prefa)
- ▲ **Asbestsanierung / -entsorgung**
- ▲ **Dachstuhl-sanierung**

- ▲ **Flachdach-, Garagen- und Balkonsanierung**
- ▲ **Einbau von Wohnraum-dachfenster** (Roto und Velux)
- ▲ **Dachbegrünung**
- ▲ **Gerüstbau**
- ▲ **Wartungsvertrag**
(regelmäßige Kontrolle Ihres Daches)



Geschäftsführer: Thomas & Kevin Gerhard · Schweinfurter Str. 11 · 97332 Volkach / Gaibach · E-Mail: info@dachkonzept.net

Telefon Büro: 0 93 81 - 25 84 · Mobil Thomas: 0171 - 694 96 23 · Mobil Kevin: 0174 - 968 23 12



caritas
Sozialzentrum Steigerwald

GESICHERTE VERSORGUNG UNTER EINEM DACH!

- ✓ **Stationäre Pflege**
- ✓ **Ambulante Pflege**
- ✓ **Betreutes Wohnen**
- ✓ **Tagespflege**
- ✓ **Unterstützung im Alltag**
- ✓ **Essen auf Rädern,
Mittagstisch,
Kaffeestunde**



Ihr attraktiver Arbeitgeber in der Region!
Jetzt bewerben >> www.cv-geo.de/karriere

Philipp-Stöhr-Weg 9, 97447 Gerolzhofen | 09382 6080 | info@cv-geo.de



caritas

Sozialzentrum Steigerwald

Für die stationäre Pflege im Wohnstift Steigerwald in Gerolzhofen

... SUCHEN WIR:

*jeweils (m/w/d)



Pflegefachkräfte*

Grundvergütung von bis zu **€ 4.472,22**

z.B. als Pflegefachfrau/-mann, Gesundheits u. Krankenpfleger/-in,
Krankenschwester/-pfleger, Altenpfleger/-in



Pflegefachhelfer*

Grundvergütung von bis zu **€ 4.180,23**



Pflegehelfer*

Grundvergütung von bis zu **€ 3.320,83**

13,1 Monatsgehälter



Antritts- und Vermittlungsprämien von bis zu 3.000 € brutto

Lukrative Mitarbeitervorteile

Eine positive Unternehmenskultur



**SCHNELLBEWERBUNG IN
UNTER 60 SEKUNDEN**



Fragen? 09382 6080 oder bewerbung@cv-geo.de

Mehr erfahren >> www.cv-geo.de



FS Café Zuckerscheune Konditorei

Martina Irlinger
und Christian Enkelmann GbR

Volkacher Straße 33
97332 Volkach-Eichfeld

09381 / 717102
info@zuckerscheune.de
www.zuckerscheune.de



Öffnungszeiten

Do., Fr., Sa., So. : 10:00 – 18:00 Uhr
Di. und Mi. : Ruhetag

Ab April ist auch montags geöffnet.

**MITEINANDER
SPASS AN MODE**

iff
DAS GROSSE MODEHAUS
GEROLZHOFFEN

modehaus_iff Modehaus iff Montag - Freitag - 18:30 Uhr - Samstag 9 - 16 Uhr



Getränke Lieferservice

- ⇒ Bestellung aufgeben per Anruf: 09382/1521
oder e-mail: getraenke-marx@web.de
- ⇒ Leergut bereit stellen
- ⇒ Rechnungsbetrag an den Verkaufsfahrer
begleichen oder bequem vom Konto abbuchen lassen

Getränke Marx GmbH
Steigerwaldstraße 45 97447 Gerolzhofen
Telefon 09382-1521 Fax 09382-314291





**Ehrenamt
Ferienjobs**

Menschen, Nähe, Lebensfreude



Pflegestift Gerolzhofen
☎ 09382 60 30-0



Diakonie 

**HIER KÖNNTE
IHRE ANZEIGE STEHEN!**



Anzeigenannahme unter
pfarramt.gerolzhofen@elkb.de

Bestattungen

HELBIG

Rosenbergstr. 7 97447 Frankenwinheim
Tel. 09382-5989

anknüpfen



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Volkach

Gemeindehaus Volkach
Pfarrbüro
Dr.-Eugen-Schön-Str. 17a
97332 Volkach
Tel. 09381 710820
pfarramt.volkach@elkb.de
e-kirche.de/web/volkach

PfarrerIn Kathrin Tewes
Tel. 09381 2818
Mobil 0176 88257468
kathrin.tewes@elkb.de

Pfarramtssekretärin
Susanne Ungemach
Tel. 09381 710820
Büro: Mi. 16:30 -17:30 Uhr

Telefonseelsorge (kostenfrei)
Tel. 0800
1110111



Evang.-Luth. Kirchengemeinden Zeilitzheim und Krautheim

Marktplatz 5
97509 Zeilitzheim
Tel 09381 2470
pfarramt.zeilitzheim@elkb.de
www.zeilitzheim.de

PfarrerIn
Katherina Fischer-Roes

Pfarramtssekretärin
Susanne Bettinger
Marktplatz 3
97509 Zeilitzheim
Büro: Mi. 09:00 - 12.00 Uhr

Evang.-Luth. Pfarramt Eichfeld

Seubeltstraße 11
97332 Volkach-Eichfeld
Tel. 09381 2818
pfarramt.eichfeld@elkb.de



Evang.-Luth. Pfarramt Erlöserkirche Gerolzhofen

Dreimühlenstr. 2
97447 Gerolzhofen
Tel. 09382 1597
pfarramt.gerolzhofen@elkb.de
evang-kirche-gerolzhofen.de

Pfarrer Reiner Apel

Pfarramtssekretärin
Manuela Bös
Büro: Mo. + Do.
9:00 Uhr - 12:00 Uhr

PfarrerIn Kathrin Tewes
Tel. 09381 2818
Mobil 0176 88257468
kathrin.tewes@elkb.de

Pfarramtssektretärin
Ingrid Hofmann-Fey
Büro: Mi. 10:00 - 11:00 Uhr
e-kirche.de/web/eichfeld

